



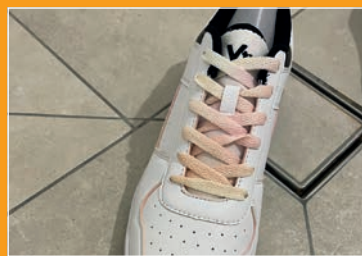
carwashinfo

Das Fachmagazin für die Autopflege

Kaltwasser
in der
SB-Anlage?



Innenreinigungsband



Farbschaum-Klamotten



Mitarbeiterführung

Brauch-, Wasch-, Abwasser einleiten! Lesen Sie ab S. 10

Professionelle Produktsysteme
für perfekte Reinigung, Pflege
und Hygiene

KIEHL
die saubere Lösung

A Star is Born

VMAX

Grenzenlose Wasch-Power für einzigartige Ergebnisse bei der Fahrzeugwäsche.

VMAX bringt das Fachpublikum zum Staunen und immer mehr Kunden in Ihre Waschanlage!

103 VMAX Forte ist die Innovation des Jahres für einen nicht zu übertreffenden, schaumstarken Vorreiniger, der für die Fahrzeugwäsche neue Maßstäbe setzt!

Nach vorne schauen...

Liebe Leserinnen und Leser,

mit 2022 geht ein turbulentes Jahr zur Neige. Einige Schlagwörter wie Energiepreis, Trinkwasser und Mindestlohn begleiteten die Autowaschbranche fast das ganze Jahr.

Der Start ins 22er Jahr war ja noch sehr gut und die Waschzahlen zauberten vielen Anlagenbetreibern ein Lächeln ins Gesicht.

Aber mit dem Angriffskrieg in der Ukraine änderte sich der Gesichtsausdruck der Unternehmer sehr schnell. Die Energiepreise stiegen und damit auch die Inflationsrate auf zeitweise gewaltige zweistellige Werte, was wiederum die Autofahrer veranlasste, auf die Kostenbremse zu steigen. Fahren muss man, aber Waschen und auch die eine oder andere Reparatur kann aufgeschoben werden, so die Aussage vieler Autobesitzer. Und das traf die Autowaschbranche in der zweiten Hälfte des Jahres sehr hart.

Heute kann man sagen, dass das mehrmalige Eintreffen von Saharasand uns vielleicht doch noch einigermaßen über das Jahr gerettet hat. Dieser Umsatzschub aus Nordafrika war immer ein willkommenes Geschenk und wird die Branche sicherlich auch 2023 weiterhin unterstützen.

Die Energiepreise werden sich wohl auch wieder nach unten bewegen und die Waschzahlen wieder steigen. Mit diesem positiven Ausblick für das nächste

Anzeige



Jahr möchte ich Ihnen, liebe Leser, auch für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr danken. Wir sollten uns gemeinsam auf das Jahr 2023 freuen und den Blick nach vorne richten. Es wird schon wieder!

Ich wünsche Ihnen ruhige, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Mögen die Waschzahlen nächstes Jahr an die starken Jahre 2019 und 2020 anknüpfen.

Ihr

Roland Wunder
Chefredakteur

wunder@carwashinfo.de

 **Klimaneutral**
Druckprodukt

ClimatePartner.com/53116-2211-1009

IHRER WASCHANLAGE STINKT'S?



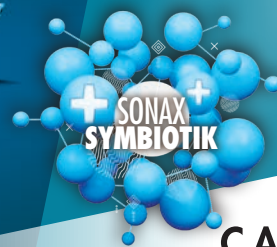
Wir haben die Lösung!

Erfahren Sie mehr bei Ihrem Außendienstmitarbeiter oder auf:

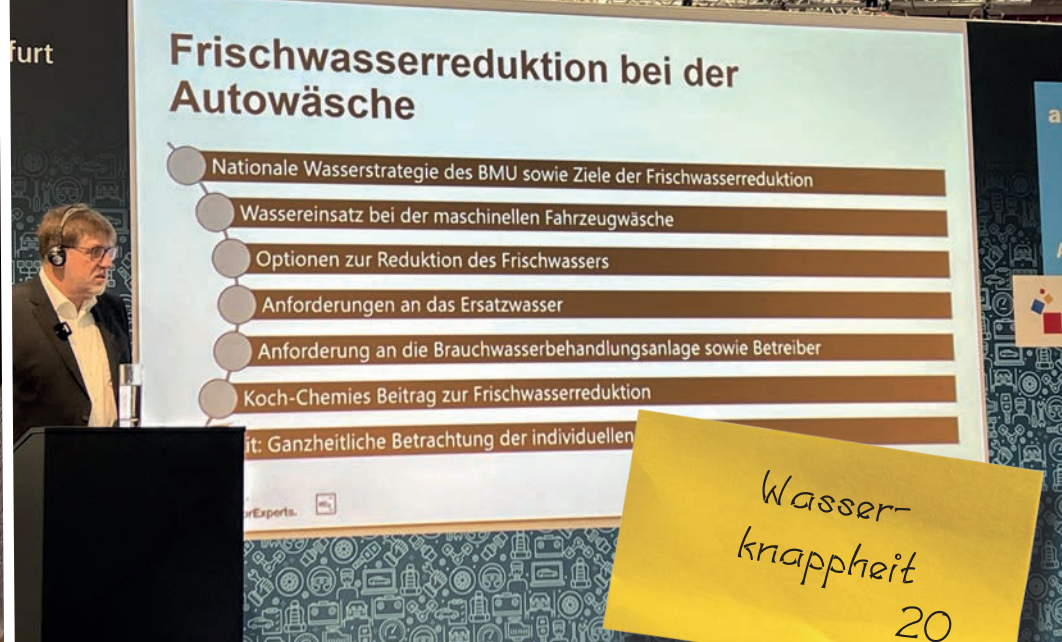
sonax.de/symbiotik

SONAX[®]
MADE IN GERMANY

Offizieller
Sponsor
carwash Profi
2022



CAR WASH

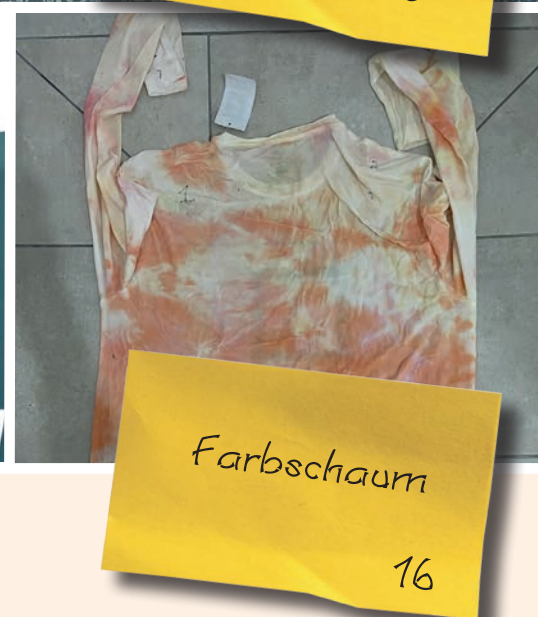


Wasser-
knappheit
20



Brauch-,
Wasch-,
Abwasser
10

Zusatzartikel
40



Farbschaum
16

Brauch-, Wasch-, Abwasser

Was darf in das öffentliche Netz eingeleitet werden? - 10

Volle Waschleistung

mit Kaltwasser in den SB-Anlagen - 14

Farbschaum

Neuer Stern oder kurzlebiger Trend - 16

Wasserknappheit und die Folgen

Interview mit Dr. Ralf Münzenberg - 20

Expressreinigung am Band

Bei der ERFA-Tagung in Trier - 24

An einem Strang ziehen

Führungsstil der nächsten Generation - 26

Eiskalte Winter-Angebote

**z.B. Werbe-Planen Mesh-Gewebe (400 x 200 cm)
einseitig bedruckt
270g hochwertige Mesh-Plane umsäumt mit
Ösen rundum im Abstand von 50 cm
4/0-farbig (einseitiger Druck)**

84,90 €

**oder Plakate DIN A1 (594 x 841 mm)
4/0-farbig (einseitig mit Ihrem Motiv bedruckt)
alle Plakate gleiches Motiv: 135g
glänzend oder matt
5 Stück**

26,90 €

**Winter-
Aktion**

Die Lieferung erfolgt versandkostenfrei innerhalb Deutschlands.
Alle Preise zuzüglich MwSt. Angebot gültig bis 28.02.2023.
gw-druck.de ist ein Service der gw internetservice gmbh.
Telefonische Hotline: +49 81 41 - 53 68 56 0

gw-druck .de

Aktuelle Frage

Auswertung und Analyse - 29

Waschpark Kaiserslautern

1 Jahr Inklusionsbetrieb - 30

Im Grünen und Ganzen

klimaneutral und umweltfreundlich - 34

Car Cosmetic

Neue Anlage in Roth - 36

Editorial Seite 3

Zusatzartikel für die Autowäsche

carwashinfo Live Folge 95 - 40

news Seite 8

Betriebe und Lieferanten
empfehlen sich Seite 46

BTG

Nachrichten vom Bundesverband - 44

Impressum Seite 54

Vorschau 1/2023 Seite 54

WIR SUCHEN IM KUNDENAUFTRAG

- **Waschstraßen**
- **Waschcenter**
- **SB-Waschplätze**

Sie möchten Ihren Autowaschbetrieb verkaufen oder verpachten?


Dann sprechen Sie mit uns! Wir suchen im Kundenauftrag Standorte in ganz Deutschland und bringen Sie gerne zusammen.

Senden Sie uns einfach eine E-Mail an redaktion@carwashinfo.de oder rufen Sie uns unter 08141-5368560 an.

Selbstverständlich behandeln wir Ihr Anliegen vertraulich!

Kennen Sie schon carwashinfo LIVE?

QR-Code nutzen oder unter:
carwashblog.de/carwashinfo-live



Anhaltend hohe Kosten verändern den Mobilitätsalltag

Der Pkw verursacht häufig hohe Kosten: Jeder Dritte (34 Prozent) Deutsche gibt 101 bis 200 Euro im Monat für das eigene Auto aus, jeder Fünfte (22 Prozent) 201 bis 300 Euro und 19 Prozent sogar 301 bis 500 Euro. Neben den Kosten für Benzin bzw. Energie gehören auch die Kfz-Versicherung sowie Wartungs- und Service-Leistungen zu den größten Kostenpunkten. Die Inflation lässt diese Ausgaben weiter ansteigen. Die Folge: Für 46 Prozent der Deutschen ist das Auto mittlerweile eher ein Luxusgut. Lediglich 40 Prozent sehen dies eher als Gebrauchsgegenstand. Vor allem auf die jüngere Generation trifft das zu.

Quelle: Allianz Direct Auto-Report

Immer gut beraten!



Bundesverband
Tankstellen und Gewerbliche
Autowäsche Deutschland e.V.

**Der Fachverband für die Autowäsche
seit über 50 Jahren!**

**Beratung
Information
Austausch
rund um die Autowäsche**

WERDEN SIE MITGLIED IM BTG!

BTG-Minden · Stiftstr. 35 · 32427 Minden ·
Tel.: 0571/886080 · E-Mail: info@btg-minden.de

YouGov Umfrage: Premium-Autos beliebt in Deutschland

Deutschland ist ein Autoland und für viele Verbraucher ist ihr Auto nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern auch ein Statussymbol. YouGov definiert Audi, BMW, Jaguar, Porsche, Tesla, Lexus, Mini, Land Rover, Volvo und Mercedes-Benz als Luxussparte auf dem deutschen Automarkt und mehr als ein Fünftel der Deutschen (21 Prozent) besitzen mittlerweile ein solches Premium-Auto.

Wer sind die Premium-Autobesitzer?

Mehr als die Hälfte der deutschen Premium-Autobesitzer sind Männer (55 Prozent) in der Altersgruppe 60+ (33 vs. 28 Prozent der Gesamtbevölkerung). Die Mehrheit dieser Zielgruppe (76 Prozent) mag Autos mit leistungsstarken Motoren, während nur die Hälfte der Gesamtbevölkerung (55 Prozent) ebenfalls diese Vorliebe teilt. Die Präferenz der Premium-Autobesitzer liegt häufig bei deutschen Autos, 37 Prozent der Zielgruppe kaufen nur Autos „Made in Germany“ (vs. 24 Prozent der Gesamtbevölkerung). Optik ist den Premium-Autobesitzern sehr wichtig, 62 Prozent geben an, dass sie nie ein hässliches Auto fahren würden (vs. 48 Prozent der Gesamtbevölkerung). Nicht nur bei ihren Fahrzeugen, sondern auch in anderen Lebensbereichen bevorzugt diese Zielgruppe exklusive Produkte und Dienstleistungen (39 Prozent) und ist gerne bereit für Hochwertigkeit mehr zu zahlen (65 vs. 55 Prozent der Gesamtbevölkerung).

Auszeichnung für WashTec: „ESG Company of the Year 2022“

Leistungen bei CSR-Strategie und Berichterstattung gewürdigt

Mit seinem ersten, freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht ging WashTec in diesem Jahr den nächsten Schritt bei der Umsetzung der umfassenden Unternehmensstrategie soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit gemäß den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen gemeinsam mit Stakeholdern auf eine transparente, quantifizierbare Datenbasis zu stellen. Der Bericht wurde im Oktober 2022 beim ESG-Forum Augsburg den Sustainable-Finance-Experten der Steinbeis Augsburg Business School vorgestellt.

ESG-Bericht mit Multiplikator-Funktion im Mobilitäts-Ecosystem

Die ESG-Strategie und deren Dokumentation im WashTec Nachhaltigkeitsbericht umfasst konkrete Maßnahmen des Unternehmens, mit internen Prozessen, wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und Produktinnovationen Nachhaltigkeit ganzheitlich umzusetzen.

Zu den dokumentierten Maßnahmen und Zielerreichungen gehören unter anderem die Senkung des Energieverbrauchs um 13% pro eine Million Euro Umsatz bis 2025, die Senkung des CO₂-Fußabdrucks um 30% sowie ein vielseitiger Maßnahmenkatalog zum Erhalt und Ausbau branchenüberdurchschnittlicher Frauenquoten, Dauer der Betriebszugehörigkeit und erfolgreicher Förder- und Weiterbildungsprogramme.

„Die Auszeichnung ist eine schöne Anerkennung des Engagements unserer Mitarbeiter und Stakeholder, die die Implementierung der ESG-Strategie maßgeblich mitgestaltet haben und mit unermüdlichem Einsatz vorantreiben. Was aber noch viel wichtiger ist: Diese Auszeichnung würdigt einen wichtigen Schritt für die Zukunft der Mobilität. Mit unseren weltweit 40.000 Waschanlagen, die bis zu vier Fünftel des herkömmlichen Wasserverbrauchs einsparen, und unserer zertifiziert nachhaltigen Waschchemie befähigen wir Betreiber in 80 Ländern, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen und die Zukunft der Mobilität nachhaltiger zu gestalten“, so Ralf Koeppel, Vorstandsvorsitzender der WashTec AG.



Vor dem Schäumen, einfach reinigen!

Flexibel positionierbar

Die Bürstenhalterung für SB-Waschplätze

- Reinigungsschlitz für saubere Bürstenhaare
- Bürstenschonende Aufbewahrung
- Hochwertig und robust aus Edelstahl

rm-suttner.com

carwashinfo direkt – 2x im Monat per Mail

Zweimal im Monat erhalten Sie, wenn Sie es wünschen, von uns Post per Mail. Dieser „carwashinfo direkt“ Newsletter bringt Ihnen Neuigkeiten, die nicht auf das Magazin carwashinfo warten können. Selbstverständlich ist „carwashinfo direkt“ für Sie kostenlos, aber nicht umsonst! Jetzt kurz und knackig anmelden.

QR-Code nutzen oder unter:
carwashinfo.de



Glanzstücke!



Verleihen Sie Ihrer Waschanlage mehr Exklusivität!

Individuelle Waschkarten mit Ihrem Design gibt es auch für Ihre Maschine unter waschkarten.de

Telefonische Anfragen unter +49 81 41 - 53 68 56-0

waschkarten.de ist ein Service von carwashinfo. Telefonische Beratung: 081 41/53 68 56-0

Mehr carwashinfo für Sie!



Mit einem carwashinfo ABO sind Sie stets gut informiert.

Wählen Sie Ihre persönliches carwashinfo ABO:

- **carwashinfo Print:** Alle 2 Monate zu Ihnen nach Hause
- **carwashinfo Premium:** zusätzlich Online-Zugriff auf das carwashinfo Archiv
- **carwashinfo Online:** Sie lesen carwashinfo am PC, dem Smartphone oder Tablet.



carwashblog.de/register

carwashinfo Premium Leser erhalten die Online-Version 7 Tage früher.

Abmahnwelle wegen Google Schriften

Seit einiger Zeit erreichen uns Anfragen von Waschanlagen- und Tankstellenbetreibern, die Post von einem Anwalt bekommen haben. Es handelt sich dabei meist um den Rechtsanwalt Nikolaos Kaioris aus Meerbusch, der im Namen seines Mandanten „Wang Yu“ handelt, oder seinen Kollegen, Rechtsanwalt Kilian Lenard aus Berlin, der oft für die „VIVA Interessengemeinschaft Datenschutz“ oder einen Herrn Martin Ismail tätig wird.

Alle Schreiben beinhalten eine Abmahnung wegen der Nutzung von Google Fonts (Schriften), die angeblich auf den Homepages der Waschanlagen/Tankstellen eingebunden sein sollen. Die Schreiben werden meist begleitet von einer vorgedruckten Unterlassungserklärung und einer Schadenersatzforderung.

Wie ernst soll das genommen werden?

Einem Urteil des Landgerichts München zufolge, ist der Einsatz von Google Fonts auf Webseiten nur mit Einwilligung des Besuchers der Webseite zulässig (Urteil vom 20.01.2022, Az. 3 O 17493/20).

Google Fonts werden Webseitenbetreibern von Google zur Verfügung gestellt, damit diese ihren Internetauftritt ansprechender gestalten können. Die Einbindung kann entweder lokal, d. h. auf dem Server des Seitenbetreibers oder auf denjenigen von Google erfolgen. Letzteres birgt aber datenschutzrechtliche Risiken in sich.

In dem Urteil heißt es, dass die Verwendung dieser Fonts das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Besuchers der Webseite verletzt, wenn dieser nicht zu Beginn des Besuches in die Verwendung dieser Fonts eingewilligt hat, sodass die IP-Adresse des verwendeten Rechners ohne Zustimmung an Google übertragen wird. Schließlich handelt es sich bei der IP-Adresse um ein sogenanntes personenbezogenes Datum. Und wer dies an einen in den USA stehenden Server übermittelt, verursacht einen Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht, der das Unwohlsein eines Webseitenbesuchers auch derart beeinträchtigen kann, dass dieser einen Anspruch auf Schmerzensgeld habe.

Neun Prozent weniger Strom...

... als im Vorjahresmonat wurde im Oktober 2022 verbraucht.

Der Stromverbrauch in Deutschland ist in den vergangenen Monaten deutlich zurückgegangen. Das zeigen aktuelle Daten des BDEW. Während der Stromverbrauch in den Sommermonaten noch ungefähr auf Höhe des Vorjahres lag, wurde im September bereits vier Prozent weniger Strom verbraucht als im September 2021. Im Oktober betrug der Unterschied sogar neun Prozent (kalenderbereinigt rund acht Prozent). Einen solchen Rückgang im Stromverbrauch gab es zuletzt im ersten Jahr der Coronapandemie 2020. Im gesamten bisherigen Jahr lag der Verbrauch mit rund 434 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh) 1,9 Prozent unter dem des Vorjahreszeitraums. Für das Gesamtjahr rechnet der BDEW mit einem Rückgang des Stromverbrauchs um gut zwei Prozent im Vergleich zum Jahr 2021.

Gründe für den Rückgang des Stromverbrauchs im Oktober sind neben der ungewöhnlich warmen Witterung und krisenbedingten Einsparungen der Verbraucher auch Produktionsrückgänge in der Industrie. Der Gasverbrauch betrug zwischen Januar und Oktober 2022 rund 674 Mrd. kWh – 13,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Um Temperatureffekte bereinigt lag der Verbrauch um 7,5 Prozent niedriger. Im Oktober lagen die Werte nach vorläufigen Berechnungen 23 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. Die Gründe dafür sind neben Temperatureffekten auch hier die konjunkturelle Abkühlung sowie Einsparungen aufgrund der hohen Preise und geändertem Verbrauchsverhalten.



Caramba stellt sich in Sales, Marketing und Kommunikation neu auf

Philipp Knorr wird neuer Director Sales & Marketing Caramba Brand, Simon Thomaßen Head of Marketing, Communications and Business Intelligence.

Zwei erfahrene Experten bereichern ab sofort das Caramba-Team: Als Director Sales & Marketing Brand wird Philipp Knorr die vertriebliche Entwicklung der Marke Caramba vorantreiben. Unterstützt wird er von Simon Thomaßen, der als neuer Head of Marketing, Communications and Business Intelligence die digitale Transformation weiter ausbauen wird. Beide bringen weitreichende nationale und internationale Erfahrung mit.



Der studierte Betriebswirt Philipp Knorr war seit 2005 in verschiedenen Positionen für den führenden B2B- und B2C-Hersteller Henkel tätig, zuletzt als Head of Global Sales & Channel Excellence „Consumer Goods“ im B2B-Bereich der Henkel Klebstoffsparte. „Von seiner fach-

lichen Brand-Expertise in Verbindung mit seiner langjährigen Erfahrung in der Vertriebsstrategie, Commercial Excellence und dem direkten Key Account Management wird unser gesamtes Team profitieren“, so Reiner Eckhardt, CEO der Caramba Chemie-Gruppe.



Simon Thomaßen kennt die Unternehmensgruppe bereits gut, denn er war zuvor bei KENT beschäftigt, wo er seine Karriere als Azubi startete, berufsbegleitend studierte und in 14 Jahren in unterschiedlichen Positionen tätig war. Zuletzt zeichnete er für das Marketing & Business Intelligence

der KENT Europe verantwortlich. „Simon ist nicht nur ein echtes Kind unserer Gruppe, sondern auch ein ausgewiesener Marketingprofi, der es mit seinem sympathischen Auftreten außerordentlich gut versteht, mit Menschen umzugehen.“

Ziel: Verdopplung des Umsatzes bis 2025

Mit beiden Personalien sieht Eckhardt Caramba für die Zukunft gut aufgestellt: „Mit dieser Neubesetzung erwarten wir uns einen digitalen Quantensprung und ein deutlich beschleunigtes Wachstum, vor allem in den Bereichen Mobility / Wash Consumer und dem gesamten Caramba Markengeschäft. Zudem passen Philipp Knorr und Simon Thomaßen menschlich hervorragend in unser Team. Sie sind genau die Verstärkung, die wir brauchen, um unser Ziel zu erreichen, den Umsatz bis 2025 zu verdoppeln. Das ist ein großer Schritt für uns!“



Neue Becher-Schaumlanze von Kärcher

Die Becher-Schaumlanze DUO Advanced bringt nicht nur den Reinigungsschaum auf, sondern lässt sich auch direkt auf Hochdruckstrahl umschalten, ohne dass die Sprühdüse getauscht werden muss. Somit ist eine deutlich schnellere Reinigung von Fahrzeugen möglich.



Dank der beständigen Nickelbeschichtung auf ihrem Grundkörper eignet sich die hochwertige Becher-Schaumlanze DUO Advanced 3 mit flexibel einstellbarem Sprühwinkel insbesondere auch bei der Verwendung aggressiver Reinigungsmittel. Konzipiert für Reinigungsarbeiten mit Hochdruckreinigern von Kärcher mit Servo-Control-Funktion und 900 bis 2.500 Litern stündlicher Schwemmlistung, ermöglicht die Schaumlanze eine direkte Umschaltung auf den Hochdruckstrahl. Dazu verfügt die DUO Advanced 3 über einen 2 Liter großen, ergonomischen und standfesten Reinigungsmittelbehälter mit zusätzlicher Griffmöglichkeit am Hals und großer Einfüllöffnung. Ein unbeabsichtigtes Verstellen der Reinigungsmitteldosierung ist dank der präzisen, 3-stufigen Dosiermöglichkeit über eine integrierte Blende nahezu ausgeschlossen.

BRAUCH-, WASCH-, ABWASSER!

Bei jeder Autowäsche können geringe Mengen an Kraftstoff, Straßenstaub und Reifenabrieb ins Grundwasser gelangen, deshalb dürfen Fahrzeuge in den meisten Gemeinden nicht mehr auf dem Privatgrundstück gereinigt werden. National geregelt ist das aber noch nicht, denn dafür ist nach wie vor die untere Wasserbehörde zuständig. Für die gewerbliche Autowäsche sind jedoch schon seit Jahren Abscheideanlagen vorgeschrieben. Die anfallenden Abwässer müssen gemäß den Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes vor dem Eintrag in die Kanalisation gereinigt und von wassergefährdenden Stoffen befreit werden.

Waschanlagenbetreiber sollten in der Betriebsphase abwasserrechtliche Gesetze und Vorgaben stets im Auge behalten, um ein fristgerechtes Umsetzen von Neuerungen sicherstellen zu können. Denn der sogenannte Bestandsschutz, der bei einigen anderen Gesetzen zum Zuge kommt, gilt beim Naturschutz nur sehr selten.

Gewerbliches Brauchwasser, das mit Leichtflüssigkeiten (Schmieröl, Benzin, Diesel etc.) verunreinigt ist, darf auf keinen Fall direkt in Gewässer oder die Kanalisation eingeleitet werden, da es dort schwere Umweltschäden verursachen würde.

Das anfallende Abwasser aus den Autowaschanlagen muss also über Ölabscheider gefiltert werden, damit es geset-

zeskonform in das Kanalnetz eingeleitet werden darf. Das Regenwasser von den Außenbereichen muss zum Schutz vor Verschmutzung und Verstopfung durch absetzbare Stoffe bei der Einleitung in Versickerungsanlagen, Vorfluter oder Kanalnetze ebenfalls vorbehandelt werden. Die Vorschriften nach DIN EN 858 und DIN 1999-100 sowie die erforderliche Regenwasserbehandlungsanlage bemessen nach DWA-Merkblatt M 153 gelten für die entsprechenden Abscheider.

Kraftfahrzeuge nehmen auf ihrem Weg belastete Stäube, Schmutz, Fette, Öle sowie Mikroplastik und Feinstäube auf und müssen/sollten regelmäßig gesäubert werden. Durch die gängigen Maßnahmen der Abwasserreinigung wie Spaltung, Fällung oder Flockulation entstehen aufgesalzte Abwässer, die weiterhin Mikroplastik und Feinstäube (z. B. Kunststoff- und



Reifenabrieb) enthalten. Diese Anteile können in die Flüsse und Weltmeere gelangen, umso wichtiger ist es, dass diese Verschmutzungen vorher entfernt werden.

Die Bundesländer entscheiden

Die Pflicht zum Einsatz von Ölabscheidern bei Autowaschanlagen ergibt sich unter anderem aus den Generalparagrafen 23 und 62 des zentralen Wasserhaushaltsgesetzes (WHG). Ölabscheider unterliegen weiterhin vor ihrer Inbetriebnahme einer Genehmigungspflicht. Einzelne Normen für eine erfolgreiche Genehmigung legen Bundesländer und Aufsichtsbehörden jedoch teilweise in Eigenregie fest.

Für eine Direkteinleitung von mineralöhlhaltigen Abwässern in Gewässer sind nach der zentralen Abwasserverordnung (AbwV) grundsätzlich die Parameter CSB (chemischer Sauerstoffbedarf) und BSB5 (biochemischen Sauerstoffbedarf in mg/l) relevant. Bei einem Abwasseranfall von über 1 m³ pro Tag ist auch der Gehalt an Kohlenwasserstoffen relevant. Mit Leichtflüssigkeiten verunreinigtes Abwasser von Autowaschanlagen darf nach der AbwV keine Wasch- und Reinigungsmittel enthalten, die die Reinigungsleistung von Ölabscheidern vermindern oder verhindern. Die AbwV schreibt hier explizit „abscheidefreundliche Wasch- und Reinigungsmittel“ vor.

Kommunen und Städte haben vielfach lokale Abwasser-Verordnungen Vorschriften und Grenzwerte für die Einleitung von gewerblichen Abwässern in die Kanalisation (Indirekteinleitung) erlassen.

Grenzwerte für mit Leichtflüssigkeiten verunreinigtes Abwasser:

- ◆ CSB (mg/l): 150 (nach AbwV)
- ◆ BSB5 (mg/l): 40 (nach AbwV)
- ◆ Gehalt an Kohlenwasserstoffen (mg/l): 20 (nach AbwV) nur für Anlagen mit mehr als 1 m³ Abwasser/Tag

Anzeige



- ◆ Kohlenwasserstoffindex (mg/l): 20 (typischer Wert in kommunaler Verordnung)
- ◆ Waschtemperatur (°C): nicht über 60° (typischer Wert in kommunaler Verordnung)

Keime im Brauchwasser

Es ist bekannt, dass kreislaufgeführtes Waschwasser in Fahrzeugwaschanlagen einer erheblichen Verkeimung unterliegen kann. In Arbeitsbereichen mit verstärkter Aerosolbildung ist eine Gefährdung der Gesundheit exponierter Mitarbeiter durch Bakterien und Endotoxine in Autowaschanlagen möglich. Schon aus diesem Grund ist es wichtig, die Vorschriften zum Schutz der Gesundheit von Mitarbeitern und Kunden einzuhalten.

Mit Wasser waschen

Das Wasser zählt zu den kostbarsten Gütern unseres Planeten. Nur 0,007 Prozent aller Wasservorkommnisse auf der Welt können als nutzbares Trinkwasser eingesetzt werden.

Nebst der Messung des pH-Wertes, des Kohlenwasserstoffgehalts und der Recyclingquote wird auch der CSB-Wert gemessen. Letzterer bestätigt die Funktionalität einer Bioanlage und ist ein Maß für die biologisch abbaubaren Stoffe.

wasserschmidt
SOLUTIONS FOR WATER

intelligente Abwasserlösungen
für Ihren Wasserkreislauf!

Die BioClassic®-Systemreihe



biologische Kreislaufführung für
alle Arten von Fahrzeugwaschanlagen



Behandlung stark verschmutzter Abwässer
aus Waschplatz, Werkstatt und Motorwäsche



integrierte Abwasserlösungen für Verkehrsbetriebe,
Autohäuser und Speditionen



Abwasseranlagen für Waschanlagen
und Werkstätten ohne Kanalanschluss



Innen- und Außenreinigung von Viehtransportern,
Müll- und Entsorgungsfahrzeugen



Innenreinigung von Behältern,
Tank- und Silofahrzeugen

Mehr Infos unter www.wasserschmidt.com



Aufbaubeispiel einer biologischen Abwasserreinigungsanlage

Step 1: Schlammfang und Sedimentation

Das schmutzige Waschwasser aus den Waschanlagen und Waschboxen gelangt nach dem Waschgang in die erste Stufe der Reinigung, den „Schlammfang“. Hier senken sich mittels natürlicher Sedimentation die ungelösten Schmutzpartikel ab. Diese Sedimentation läuft in mehreren Stufen ab.

Step 2: Biologische Aufbereitung

Nach der groben Vorreinigung wird das Wasser in die biologische Aufbereitung gepumpt. Hier findet die zweistufige Tiefenreinigung der gelösten Abwasserinhaltsstoffe des Schmutzwassers in zwei separaten Tanks (Bio 1 und Bio 2) statt. Für den biologischen Prozess wird über Membranbelüfter Sauerstoff hinzugeführt.

Schritt 3: Nachklärung

Um das biologisch gereinigte Wasser wieder dem Prozesskreislauf zuführen zu können, muss dieses zur Abtrennung von Mikroorganismen in Form von Überschussschlamm noch eine Nachklärung durchlaufen.

Schritt 4: Entkeimung

Eine weitere besonders wichtige Reinigungsstufe ist die Entkeimung, denn sauber heißt nicht automatisch keimfrei. Mit Hilfe von UV-Strahlung wird das Wasser entkeimt. Verantwortlich für die gründliche Reinigung und Entkeimung des Wassers ist eine Bestrahlung durch UV-Licht.

Nach der Entkeimung kann das Wasser direkt für weitere Waschgänge genutzt werden.



Im Gespräch mit...

Dominic Bischof
Produktmanager,
SONAX GmbH

und

Klaus Steiner
Leiter Vertrieb,
INOWA Abwassertechnologie GmbH

Zum Thema *Brauch-, Wasch- und Abwasser* haben wir uns in Folge 99 von *carwashinfo LIVE* zwei Experten eingeladen. Wir sprachen mit Klaus Steiner vom Aufbereitungsspezialisten INOWA und mit Dominic Bischof von SONAX.

carwashinfo: In einem Sicherheitsdatenblatt bei einem Felgenreiniger habe ich die Eigenschaft „abscheiderfreundlich“ gelesen. Was steckt da dahinter?

Dominic Bischof: In unserem Hause sind die säurefreien bzw. alkalischen Reiniger als abscheiderfreundlich und schnelltrennend ausgewiesen, während der saure Felgenreiniger, von dem auch nur weniger gebraucht wird, weniger abscheiderfreundlich ist. Abscheiderfreundlich ist dann ein Produkt, wenn die verwendeten Tenside nach einer gewissen Zeit die Schmutzfracht loslassen, sodass es der Abscheider auch trennen kann.

carwashinfo: Frage an die Wasseraufbereiter: Mögt ihr saure Reiniger in der Wasseraufbereitung?

Klaus Steiner: Für die Wasseraufbereitung ist es grundsätzlich kein Problem, wie die Reiniger aufgebaut sind. Unsere Anlagen arbeiten gerne mit allen Typen von Reiniger zusammen. Es kommt immer auf die Konzentration der Flüssigkeiten an. Selbst saure Reiniger mit einem pH-Wert von 2 bis 3 werden zwar so auf die Felgen aufgebracht, aber durch die starke Verdünnung besteht keine Gefahr für die volle Arbeitsleistung der WA. Da müsste schon ein 200-Liter-Fass eingekippt werden, um hier einen Arbeitsausfall der WA zu provozieren.

carwashinfo: Es gibt auch Grenzwerte, die der Betreiber bei der Einleitung des Abwassers in das öffentliche Kanalnetz einhalten muss?

Klaus Steiner: Da bewegen wir uns zwischen einem pH-Wert von 6,5 und 9,5.

carwashinfo: Große Hallenreinigung mit sauren Reinigern? Ist das ein Problem oder sollte man da lieber mit alkalischen Reinigern arbeiten? Schont das die Wasseraufbereitung?



Dominic Bischof: Nein, mit alkalischen Reinigern ist eine Hallenreinigung nicht durchführbar, da diese die anorganischen Verschmutzungen wie Kalk, Flugrost und Bremsstaub nicht abbekommen. Man bekommt die Schmutzränder von den Fliesen ab, aber nicht den hartnäckigen Schmutz wie eben besprochen. Die wöchentliche

Reinigung durch die eigenen Mitarbeiter ist für die Wasseraufbereitung überhaupt kein Problem. Anders sieht es da bei der großen Hallenreinigung durch externe Dienstleister aus. Die haben die Anweisung, das Wasser aufzufangen, entweder stark zu verdünnen und dann einzuleiten oder gleich extern zu entsorgen.

Anzeige



carwashinfo: Vielen Dank für das interessante Gespräch!

Biologische Wasseraufbereitungen, Festbettaufbereitungen, Größe der Auffangbecken, Fließstrecken, Flockungsmittel, Sicherheitsdatenblätter und deren Klassifizierungen einzelner Rohstoffe. Das sind die Stichworte zu den Themen, über das sich das interessante Interview mit den zwei Experten erstreckt.

Das Anschauen lohnt sich für alle Anlagenbetreiber, die mit einer Wasseraufbereitung arbeiten oder dies für die Zukunft planen.

★
Roland Wunder

Das ganze, ausführliche Gespräch können Sie auf [carwashinfo Live](#), Folge 99, ansehen.

Unter [carwashinfo.de](#) finden Sie den Link zur Aufzeichnung unserer Gespräche oder folgen Sie dem QR-Code.



Mehr Umsatz im SB-Betrieb!

Heupel Reinigungstechnik GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
88214 Ravensburg
T: 0751-35905-3
F: 0751-35905-59
info@heupel-gmbh.de
www.heupel-gmbh.de

Gehört neben jeden Staubsauger!





Volle Waschleistung, weniger Energieverbrauch

Energie sparen bleibt das Thema für unsere Branche. Der Augsburger Waschtechnikhersteller WashTec hat sich Gedanken darüber gemacht, wie Waschanlagenbetreiber die Energiekosten senken können.

Bis zu 70% der Heizkosten und signifikante CO₂-Emissionen können mit der Umstellung auf den Kaltwasserbetrieb eingespart werden – modernisierte Waschchemie und Umrüstung der Hardware machen es möglich.

Steigende Energiepreise und eine wachsende Sensibilität der Verbraucher beim Thema Umweltschutz fordern zum Handeln auf. SB-Waschanlagenbetreiber haben mit dieser Umrüstung die Möglichkeit, schnell und effizient auf den Waschbetrieb mit Kaltwasser umzustellen.

| | Einsparung p. a. Gas | Einsparung p. a. Heizöl |
|----------------|----------------------|-------------------------|
| 1 Platz-Anlage | 812 € | 1.036 € |
| 2 Platz-Anlage | 1.624 € | 2.072 € |
| 3 Platz-Anlage | 2.438 € | 3.108 € |
| 4 Platz-Anlage | 3.248 € | 4.144 € |
| 5 Platz-Anlage | 4.060 € | 5.180 € |
| 6 Platz-Anlage | 4.872 € | 6.216 € |
| 7 Platz-Anlage | 5.684 € | 7.252 € |
| 8 Platz-Anlage | 6.496 € | 8.288 € |

Einsparpotenziale in Euro pro Waschplatz und Jahr gemäß aktueller Gas- und Heizölkosten (Stand August 2022).

70% weniger Heizkosten

Die konsequente Umstellung auf Kaltwasser spart rund 70% Heizkosten für warmes Waschwasser und kritische CO₂-Emissionen ein – bei gleichbleibendem Waschergebnis. So können Kosten von bis zu 1.000 Euro jährlich pro Waschplatz eingespart werden.

Mit einer einmaligen Investition von rund 1.200 Euro können SB-Waschanlagenbetreiber so innerhalb kürzester Zeit Wirtschaftlichkeit und Geschäftskontinuität sichern. Die Kosten für die Umstellung hat ein SB-Waschanlagenbetreiber in-

nerhalb weniger Monate amortisiert (Rechnung gemäß Gaspreis, Stand August 2022).

Horst Ball vom Waschpark Treffen hat bereits Mitte des Jahres auf die sich zuspitzende Energiekrise reagiert und als einer der ersten Kunden auf einen konsequenten Kaltwasserbetrieb umgestellt. „Ich bin froh, dass WashTec mit dieser innovativen Lösung direkt zu Beginn der Energiekrise auf mich zugekommen ist. Ich habe schnell gehandelt und meinen SB-Waschplatz sofort auf den Kaltwasserbetrieb umstellen lassen. Das hat mir seither bereits viele Euro eingespart – während Kollegen sorgenvoll die Preise verfolgen, kann ich mich wieder voll aufs Geschäft konzentrieren.“

Nachhaltig sparen im Kaltwasserbetrieb – so geht's

Die Verwendung von Warmwasser bei SB-Waschanlagen ist auf Zeiten geringer Energiekosten und den damaligen Einsatz von Pulver-Chemie zurückzuführen. Die moderne Waschchemie ist hier viel weiter: Mit auwa bietet WashTec bereits Wasch- und Pflegeserien an, die gewohnte Reinigungsergebnisse ohne Warmwassereinsatz ermöglichen. Alle geeigneten JetWash-Produkte sind zur leichteren Orientierung



nun auch mit dem Hinweis „Auch für Kaltwasser geeignet“ gekennzeichnet.

Die Waschchemie Produkte sind in der Lage, die gewohnte Waschqualität des Marktführers ausschließlich im Kaltwasserbetrieb zu gewährleisten. Hierfür wird im Zuge des Umrüstungskits der Warmwasserkreislauf unterbrochen. Diese schnelle und kostengünstige Lösung ist sowohl für Neuanlagen als auch zur Nachrüstung für bestehende WashTec SB-Waschanlagen unkompliziert und schnell möglich.

Der Verzicht auf die Erwärmung des Waschwassers freut auch umweltbewusste Endkunden – neben der konsequenten Nachhaltigkeit der auwa Waschchemie wird weniger Energie verbraucht und CO₂-Emissionen werden vermieden. ★

Anzeige

SmartCare – #einfachbesser





Farbschaum

Neuer Stern oder kurzlebiger Trend?

Seit einiger Zeit sieht man ihn immer öfter und mittlerweile hat ihn fast jeder Chemiehersteller. Es gibt viele Bilder und Videos auf Social-Media.

Die Rede ist vom Farbschaum in Waschanlagen.

Inzwischen ist er nicht nur bei den Powerschaum-Lanzen, sondern auch in den Waschstraßen angekommen.

Die Außenwirkung

Der Farbschaum sieht an sich sehr spannend aus. Wer möchte nicht statt langweiligem weißen Schaum lieber einen grünen/violetten/roten/pinken Schaum? Er sieht gut aus und hebt den eigenen Standort vom Wettbewerb ab. Weiße Autos mit Schaum in einem satten Farbton bieten einen tollen Anblick und lassen sich medial bestens verarbeiten.

Vorteile & Nachteile

Doch was sind die Vor- und Nachteile des farbigen Powerschaums? Ein großer Vorteil dieses Schaums ist sicherlich die Wirkung auf die Gruppe der jungen Kunden, die Social-Media wie Instagram und TikTok benutzen. Hier werden nämlich vorwiegend Bilder und Videos von der Fahrzeugwäsche mit dem bunten Schaum gepostet. Ein Umsatzbringer kann der bunte Schaum in gewisser Weise auch sein, da einige Kunden sicherlich etwas mehr als sonst auftragen, um die tolle farbige Wirkung auszukosten.

Doch es gibt auch einige Nachteile wie zum Beispiel der erhöhte Reinigungsbedarf am SB-Platz. Böden, Wände aber auch Lanzen können sich mit der Zeit dauerhaft verfärben. Auch Fahrzeuge in hellerer Farbe, welche in den Falzen und Ritzen nicht ausreichend abgespült wurden, können sich nach längerem Trocknen und häufiger Benutzung des Farbschaums verfärben.

Und dann gibt es hier noch den Umweltgedanken. Einige Kommunen und Städte genehmigen diesen Farbschaum aufgrund einiger Inhaltsstoffe nicht. Beim um- und anschließen neuer Waschchemiekanister wird öfter mal gekleckert und der hoch konzentrierte Farbschaum verunreinigt unter Umständen das Umfeld dauerhaft. Von Haut (Finger) und Kleidung lässt sich das Konzentrat nur schwer entfernen.

Social-Media Trend

Auf den Social-Media-Plattformen werden immer mehr Videos von Autowäschern präsentiert, die den farbigen Schaum oder die Fahrzeugwäsche filmen. Doch es gibt auch bedenklichere Trends: Menschen, die sich mit dem Powerschaum anspritzen und mit dem Hochdruckreiniger duschen. Diese sogenannten „Challenges“ können aber auch in die Hose gehen, wenn z. B. Farbschaum im Einsatz ist und/oder der Schaum auf die Haut oder in die Augen gelangt. Diese Powerschäume sind meistens alkalisch und für menschliche Haut nicht geeignet. Dafür sind sie ja auch nicht gedacht, die Lanze sollte ja auf das Auto und nicht in Richtung Mensch gehalten werden.



Anzeige

NAIS *reines wasser*

- Wasseraufbereitung
- Wasserrückgewinnung
- Abwasserbehandlung

NEU!



Energiesparende Wasseraufbereitung
mit dem Hochleistungsfiltermaterial aus Glasperlen
VitroSphere® Car Wash Filter Pack

Infos unter:
www.nais-rw.de
info@nais-rw.de



Doch was passiert mit Shirts und Schuhen, wenn man diese mit Farbschaum besprüht bzw. diese mit dem eindrucksvollen Reiniger in Berührung kommen?

Farbe auf Klamotten

Der Testablauf dafür war recht simpel: Rein in das nächste Klamottengeschäft und 3 Shirts und 2 Paar Schuhe in Farbe Weiß kaufen und danach in die nächste Waschanlage mit Farbschaum fahren. Shirts und Schuhe werden dort auf den Boden gelegt bzw. gestellt und Wasser ... Schaum ... marsch.

Nach dem Trocknen wurden die Shirts links und rechts mit einer Zahl beschriftet und in zwei Stück geteilt. Ein Stück wurde in der Waschmaschine gewaschen, das zweite Stück als Referenz ohne weitere Behandlung aufgehoben.

... ab in die Waschmaschine

Jetzt kommt die heiße Phase: Shirts in die Waschmaschine. Wird die Farbe herausgehen oder verfärbt sich das Shirt



danach noch mehr. Das erste Shirt wird handelsüblich bei 30°C mit etwas Waschmittel gewaschen, das zweite Shirt bei 60°C, auch mit Waschmittel. Dauer des Waschganges jeweils ca. 30 Minuten mit einer normalen handelsüblichen Waschmaschine.

Ergebnisse nach der Wäsche

Nach 30 Minuten war die Wäsche beendet. Jetzt kam die Stunde der Wahrheit: Wie haben die Shirts und Schuhe reagiert? Konnten alle Flecken entfernt werden, haben sich die Textilien noch mehr verfärbt oder vielleicht überhaupt nicht auf die Wäsche reagiert?

Das Ergebnis war leider etwas ernüchternd. Bei der 30°C Wäsche blieben Shirt und Schuhe nahezu unverändert gegenüber dem Vergleichsobjekt.

Und bei der 60°C Wäsche? Hier sieht man deutlich, dass die Reinigungsleistung besser war. Ungünstigerweise konnten aber auch nicht alle Flecken aus dem Shirt entfernt werden und die Verfärbung ist immer noch deutlich sichtbar. Bei den Schuhen das exakt gleiche Bild: Bedauerlicherweise auch hier keine vollständige Entfernung der Farbe.

Nach diesem Test stellt sich unweigerlich die Frage: Ist der Farbschaum gekommen, um zu bleiben, oder doch nur ein kurzlebiger Trend? Diese Frage kann hier so schnell nicht beantwortet werden. Als Betreiber sollte man jedoch die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen bedenken. Erhöhter Reinigungsaufwand, Kunden, die sich ihre Sneakers und Shirts bekleckern, Auflagen der Behörden und der Umweltgedanke sollten nicht außer Acht gelassen werden. ★

Bericht und Fotos: Julian Seidl



BERATUNG + SERVICE FÜR WASCHSTRASSEN



- ✓ Haben Sie einen monatlichen Überblick über die betriebliche Liquidität?
- ✓ Ist Ihre monatliche Auswertung auf die Waschbranche abgestimmt?
- ✓ Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Waschdurchschnittspreis?
- ✓ Sehen Sie monatlich einen Abgleich mit dem Businessplan?
- ✓ Haben Sie eine monatlich aktualisierte Steuerprognose?
- ✓ Ist Ihre Kassenführung betriebsprüfungssicher?
- ✓ Kennen Sie die direkten Kosten je Wäsche?
- ✓ Ist Ihr Berater ein Branchenkenner?
- ✓ Werden Sie „vor Ort“ beraten?
- ✓ fühlen Sie sich sicher?
- ✓ Nein?

**Ein „Nein“ sollte eigentlich reichen,
um mit uns zu sprechen.**

Mit der Wasch-BWA haben wir eine eigene, maßgeschneiderte Lösung für Waschstraßen entwickelt. Denn auf die Branche abgestimmte Auswertungen sind einfach aussagefähiger. Und müssen nicht einmal teurer sein als 08/15-Lösungen.

Davon sind wir so überzeugt, dass wir blind die bisherige Honorarregelung weiterführen würden.

Fragen kostet nichts. Mehr Informationen unter www.wasch-bwa.de

Mit unseren Niederlassungen im Bundesgebiet beraten wir bundesweit.

WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH

Krefelder Str. 123, 52070 Aachen | www.wotax.de | Tel. 0800-1111 4 22 4

wotax
DER BERATER

Wasserknappheit

Jeweils von Mai bis September ist die Wasserknappheit ein großes Thema in unserer Branche – und das schon seit einigen Jahren. Ab Oktober, wenn in den Kommunen wieder genügend Wasser zur Verfügung steht, widmet man sich dann wieder anderen Dingen. Spätestens im Frühling 2023 wird uns das Thema um die Wasserressourcen aber wieder einholen und dagegen sollten wir dann gewappnet sein.



Neben uns von carwashinfo, dem BTG Minden und einigen Betreibern macht sich auch die Industrie große Sorgen um die Zukunft unserer Autowaschbranche. Könnte so etwas wie dieses Jahr während den Trockenperioden in Frankreich hier auch passieren? Dort mussten 4.000 von insgesamt 7.000 Autowaschanlagen über Monate den Betrieb einstellen. Nur Autowaschanlagen, die eine „funktionierende“ Wasseraufbereitung nachweisen konnten, erhielten vom zuständigen Departement eine Betriebsgenehmigung.

Koch Chemie liegt das Thema am Herzen

Fairerweise muss man sagen, dass sich alle Lieferanten der Autowaschindustrie mit dem Thema Wassereinsparung beschäftigen. Denn ganz ohne Wasser läuft in unseren Anlagen

nichts und es sieht auch nicht danach aus, als ob dahingehende Versuchsmodelle in nächster Zukunft Erfolg hätten. Bei der momentanen Öffentlichkeitsarbeit der zuständigen Behörden ist allerdings zu befürchten, dass die Autofahrer die gewerblichen Autowaschanlagen irgendwann einmal meiden, denn Wasser für das Leben hat eindeutig Vorrang. Höchste Zeit also, die Kunden über den sorgsamen Umgang der Waschanlagenbetreiber mit Frischwasser aufzuklären.

Dr. Ralf Münzenberg hat auf der Automechanika 2022 in Frankfurt einen interessanten Vortrag zur „Frischwasserreduktion bei der Autowäsche“ gehalten und ausgeführt, welche Zusammenhänge hierbei wichtig sind und wie sich das bei den Betreibern positiv in der Geldbörse auswirken kann.

it und die Folgen

Für uns Grund genug, Dr. Ralf Münzenberg, dem Entwicklungschef aus dem Hause Koch Chemie in Unna, ein paar Fragen zu stellen:

carwashinfo: Warum soll sich die Waschbranche überhaupt für den Wasserverbrauch interessieren? Wie man letztes Jahr z. B. im Ahrtal gesehen hat, gibt es doch offensichtlich viel zu viel Wasser in Deutschland.

Dr. Ralf Münzenberg: Das Unwetter des letzten Jahres war sicherlich ein Extremereignis mit sehr, sehr viel Niederschlag, es spiegelt jedoch nicht den langjährigen Trend zu längeren und wärmeren Sommern wie 2013, 2018 und 2022 wider.

Die in den letzten Jahren immer häufiger auftretenden längeren Trockenheitsperioden sind für uns der Beweis, dass sich der Klimawandel bereits im fortgeschrittenen Stadium befindet. Wir werden uns, aus meiner persönlichen Sicht, daher nicht mehr in der Lage befinden das Temperaturziel von + 1,5 °C im Jahresmittel zu begrenzen, sondern werden uns auf höhere Temperaturen einstellen müssen. Insbesondere die lange Trockenphase in diesem Jahr führte zu niedrigen Flusspegeln, abgesunkenen Grundwasserständen und deutlich tieferen Schichten an trockenen Böden. Anhand dieses wissenschaftlich nicht mehr zu leugnenden Prozesses wurde im Jahr 2021 vom Bundesumweltministerium die nationale Wasserstrategie ins Leben gerufen. Diese wird sich bis zum Jahr 2050 um die nachhaltige Nutzung und Verteilung des in Deutschland verfügbaren Wassers kümmern.

Da die Autowaschbranche, trotz relativ hohem Anteil an Brauchwassernutzung, grundsätzlich Frischwasser für die Fahrzeugwäsche verwendet, sollten sich aus unserer Sicht die an der Autowäsche beteiligten Partner aus Betreibern, Waschtechnik- und Brauchwassersystem-Herstellern sowie Chemielieferanten unbedingt mit dem Thema Reduktion des Trinkwasserverbrauches beschäftigen.

carwashinfo: Was war der Anlass, dass das Thema Wasserreduzierung im Hause Koch Chemie in letzter Zeit so einen hohen Stellenwert erhalten hat?

Dr. Ralf Münzenberg: Es gab mehrere Anlässe, die uns zu diesem Thema führten. Einerseits waren es die engen Kontakte zu den Partnern der Brauchwasserbehandlungssysteme, mit denen wir häufig weiterführende Gespräche führen. Ebenso gab es Diskussionen mit unseren Kollegen sowie unseren Kunden, bei denen die möglichen Maßnahmen und Potenziale bei der Frischwasserreduktion besprochen wurden. Einige Kunden haben bereits Versuche in diese Richtung unternommen, jedoch ist aus unserer Sicht ein ganzheitlicher Ansatz notwendig, um die benötigte Trinkwassermenge deutlich zu reduzieren.

Andererseits sind wir sehr froh darüber, dass auch der BTG-Verband und Sie uns auf das Thema angesprochen haben, um so das Wassermanagement und die möglichen Konsequenzen bzw. Restriktionen der nationalen Wasserstrategie in die Waschbranche hineinzutragen, damit wir uns gemeinsam um den nachhaltigen Umgang mit Frischwasser kümmern können.

carwashinfo: Die Bundesregierung bzw. das Bundesumweltministerium in Deutschland hat die nationale Wasserstrategie für die Benutzung und Reduzierung von Trinkwasser aus aktuellem Anlass ins Leben gerufen. Wann tritt diese Wasserstrategie in Kraft und inwieweit ist die Autowaschbranche davon tangiert?

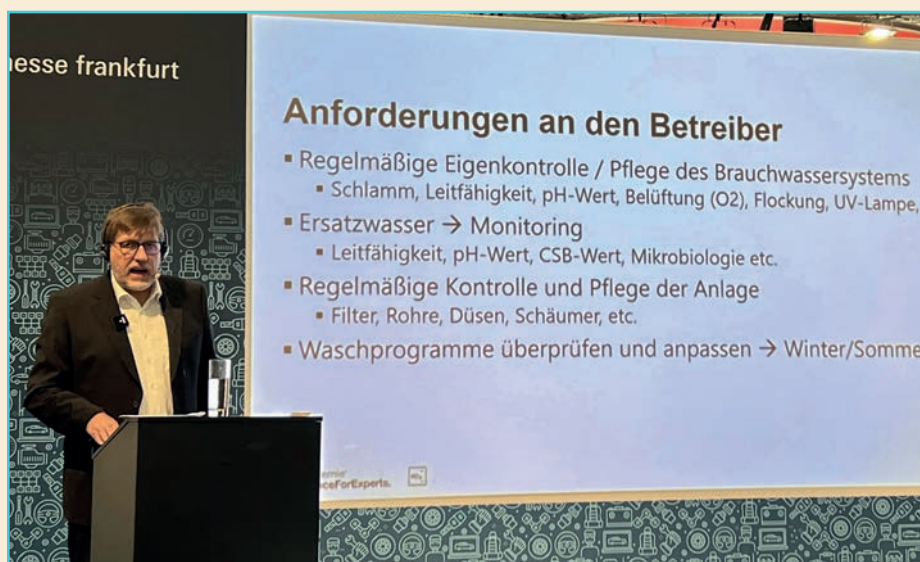
Dr. Ralf Münzenberg: Die nationale Wasserstrategie wurde im Jahr 2021 ins Leben gerufen und die Realisierung ihrer Ziele ist für den Zeitraum von 2030 bis zum Jahr 2050 vorgesehen. Jedoch sollen in einem ersten Aktionsprogramm bereits in den nächsten Jahren konkrete Maßnahmen benannt werden, die bis zum Jahr 2030 umgesetzt sein sollen. Zur Evaluierung der Strategie soll alle sechs Jahre der Umsetzungsstand aller Aktivitäten überprüft werden.

Aus unserer Sicht können für die Waschbranche neue technische Regeln für die Wasserbehandlung und neue Vorgaben für die Nutzung des Wassers bzw. für die Einleitung des Abwassers in die öffentliche Kanalisation entwickelt werden. Weiterhin ist es möglich, dass, analog zum französischen Waschverbot in 2022, der deutsche Waschmarkt in Trockenperioden von Betriebsschließungen betroffen sein könnte.

carwashinfo: Wenn die Autowaschbranche explizit davon betroffen ist, was können wir im Vorfeld noch machen, damit wir im Endeffekt nicht so schlecht dastehen werden, wie von vielen Fachleuten befürchtet?

Dr. Ralf Münzenberg: Dies wird zurzeit noch in einigen Gremien beraten, jedoch wurde noch kein gemeinschaftli-





cher Konsens zu weiteren Schritten bzw. Maßnahmen für die Imagepflege erreicht.

carwashinfo: Auch die Vorschriften für die Stoffeinträge in Abwässer könnten verändert werden. Wäre das dann eine neue Herausforderung für die Waschchemie- und Waschtechnikhersteller?

Dr. Ralf Münzenberg: Auf jeden Fall würden sich die veränderten Vorschriften und Regeln letztlich auf alle Parteien bei der Fahrzeugwäsche auswirken. Der Prozess der Fahrzeugwäsche, insbesondere bei der heute in Deutschland üblichen Brauchwassernutzung, ist hoch komplex, so dass hier alle Marktpartner betroffen sein werden. Aus unserer Sicht als Waschchemie-Hersteller sehen wir die Hauptherausforderungen bei der Trinkwasserreduktion in der bestmöglichen biologischen Abbaubarkeit der einzelnen Produkte sowie der mikrobiologischen Hygiene des Brauchwassers bei seiner Nutzung in der Fahrzeugwäsche.

carwashinfo: Ist die Verwendung von Brauchwasser im HD-Bereich für Mitarbeiter und Waschkunden gesundheitlich unbedenklich?

Dr. Ralf Münzenberg: In diesem Punkt möchte ich nochmals auf die oben genannte Hauptherausforderung, der mikrobiologischen Hygiene des Brauchwassers, eingehen. Wenn das generierte Brauchwasser zur Hochdruckwäsche eingesetzt werden soll, so muss sichergestellt werden, dass die Mitarbeiter nicht durch die Aerosole der Hochdruckwäsche und durch enthaltene krankmachende Keime gesundheitlichen Risiken ausgesetzt sind. Dieses Thema wird bereits seit einiger Zeit mit den Brauchwassersystemanbietern diskutiert und es gibt hierfür technische sowie chemische Lösungen. Es ist aus unserer Sicht unstrittig, dass im HD-Bereich desinfiziertes Brauchwasser verwendet werden muss. Zudem sollte zwingend ein regelmäßiges Monitoring des Brauchwassers insbesondere auf Enterokokken- und Escherichia Coli-Bakterien durchgeführt werden.

carwashinfo: In der Branche wird des Öfteren von pathogenen Keimen gesprochen. Können Sie uns eine kurze

Erklärung zur Gefährlichkeit dieser Mikroorganismen geben?

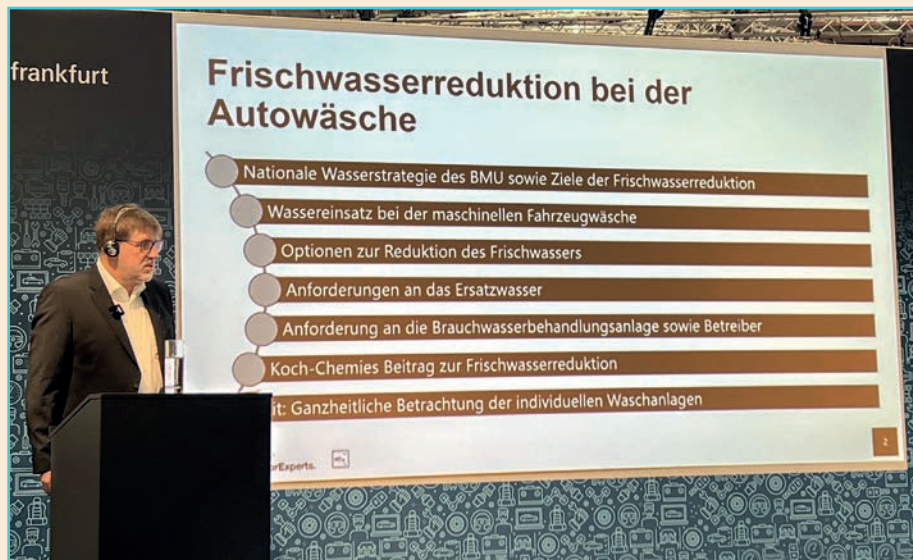
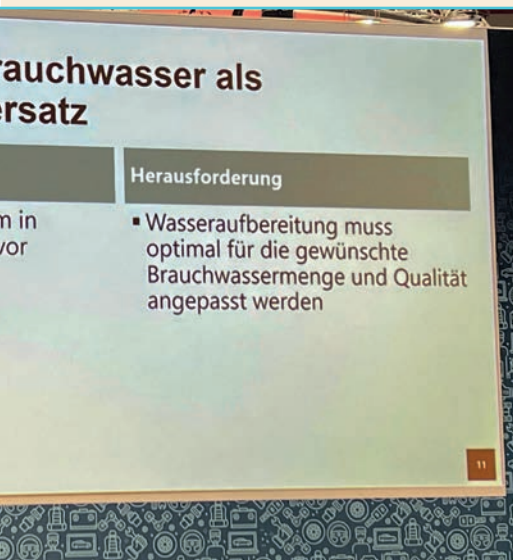
Dr. Ralf Münzenberg: Pathogene Mikroorganismen werden in der Medizin als Krankheitserreger, Krankheitskeime oder auch Infektionserreger bezeichnet und können aus unterschiedlichen Mikroorganismen wie Bakterien, Parasiten, Pilzen, Viren etc. bestehen. Diese Keime können im menschlichen Organismus gesundheitsschädigende Prozesse in Gang setzen, die im schlimmsten Falle leider auch zum Tode führen können.

Zur Qualitätsbewertung von Wässern werden diese einer mikrobiologischen Prüfungen auf die oben genannten pathogenen Leitkeime Escherichia Coli- und Enterokokken-Bakterien unterzogen. Nach der Trinkwasserverordnung dürfen diese Keime im Trinkwasser nicht enthalten sein. Demgegenüber erlaubt jedoch die EU-Badewasserrichtlinie je nach Qualitätsstufe des Gewässers eine geringe Menge dieser Keime, wobei man davon ausgeht, dass diese geringen Mengen den gesunden Menschen beim Baden nicht schaden.

carwashinfo: Kann und darf auch Regenwasser zum Einsatz kommen? Oder ist das mengenmäßig oder hygienisch auf Dauer ein Problem?

Dr. Ralf Münzenberg: Der Einsatz von Regenwasser bei der Fahrzeugwäsche ist aus unserer Sicht willkommen, da es hilft den Salzgehalt und die Leitfähigkeit im Brauchwasser zu regulieren. Hohe Salzgehalte im Brauchwasser können an vielen Stellen der Fahrzeugwäsche die Performance der Waschanlage beeinträchtigen. So entstehen bei hohen Salzfrachten häufig Flecken auf den Fahrzeugen oder es resultiert ein schlechtes Trocknungsverhalten.

Bei der Nutzung des Regenwassers müssen jedoch ebenfalls einige wichtige Punkte betrachtet werden, die nicht trivial sind. Sie muss grundsätzlich bei den Behörden beantragt und genehmigt werden. Weiterhin muss der individuelle Bedarf an Regenwasser für eine Trockenperiode berechnet und die notwendigen Beckenvolumina installiert werden. Zudem



sollte auch das Regenwasser regelmäßig auf die oben genannten pathogenen Keime untersucht werden. Je nach Sammelfläche des Regenwassers ist zudem eine Filtration vor dem Eintrag in das System notwendig, um unerwünschte Verunreinigungen im Wasserkreislauf zu vermeiden.

carwashinfo: In den letzten Jahren hat sich die Waschchemie sehr gut weiterentwickelt, was biologische Abbaubarkeit oder auch Verwendung von kritischen Basisprodukten angeht. Wird es in den nächsten Jahren noch „bessere“ Waschchemie geben?

Dr. Ralf Münzenberg: Auf Ihre Frage kann ich antworten, dass sich die Koch-Chemie GmbH seit sehr langer Zeit um die biologische Abbaubarkeit ihrer Produkte kümmert. Dies war bereits bei unserem klassischen Allzweckreiniger Green Star der Fall und trifft auch auf die jüngeren Produkte für die Fahrzeugwäsche, wie unseren Produkten Vorreiniger B und PreWash B, zu.

Seit dem Jahre 2012 betreiben wir eine Technikumsanlage einer biologischen Brauchwasseraufbereitung zur Prüfung der biologischen Abbaubarkeit unserer Produkte und zusätzlich lassen wir die Abbauraten unserer Produkte durch ein externes Labor prüfen.

Der Prozess der Anpassung von Reinigungsmittelrezepturen an die Anforderung der Trinkwasserreduktion ist jedoch ein weiterer, elementarer Schritt in die Nachhaltigkeit der Waschchemie und wird sicherlich zu nochmals optimierten Produkten führen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die neuen Herausforderungen und die gemeinsame Arbeit mit den Partnern der Waschbranche, den Betreibern, der Waschtechnik und der Brauchwasseraufbereitung.

carwashinfo: Vielen Dank für Ihre Zeit und die interessanten Ausführungen. ★

Roland Wunder

Anzeige



The choice of perfection

Die Unterbodenlanze ST-97.1 für SB-Waschplätze

- manuelle, zielgerichtete Anwendung!
- schutzummanteltes VA-Strahlrohr mit effektivem Düseneinsatz
- verlängerte Lebensdauer Ihres Fahrzeugs: bester Korrosionsschutz!
- leicht integrierbar in den bestehenden Hochdruckstrang des SB-Bereichs



Standard, Weep oder Frostschutz als Ventilsystem

rm-suttner.com



EXPRESSREINIGUNG AM BAND

ERFA Tagungen sind eine willkommene Gelegenheit, sich mit Kollegen aus der Branche auszutauschen, über aktuelle Themen zu diskutieren und Anregungen für den eigenen Betrieb zu sammeln. Leider gab es diese Gelegenheiten in den vergangenen zweieinhalb Jahren nicht allzu oft. So ist es auch nicht weiter erstaunlich, dass es einen regelrechten Run auf die Veranstaltung in Trier gab und der BTG Minden kurzerhand von vornherein eine Zugabe mit eingeplant hat. Insgesamt mehr als 60 Teilnehmer verteilten sich auf die zwei Tage und diskutierten rege miteinander.

Wie bei ERFA Tagungen üblich, startete das Event mit einer Betriebsbesichtigung, bevor es anschließend in die Diskussionsrunde ins Tagungshotel ging. Zur Besichtigung stellte BTG-Mitglied Harald Börsch seine BEST CARWASH Anlage in Trier zur Verfügung. Die 2009 in Betrieb gegangene Anlage war eine der ersten Indoor-Anlagen in Deutschland und wurde 2022 um eine zweite Saugerhalle mit einem Innenreinigungs-Förderband erweitert. Das Doppelstrang-Förderband wurde von der Schwesterfirma DICO Technik GmbH gebaut.

Kooperation mit PkwSpa

Mit der Express-Innenreinigung hat DICO in Trier das Angebot für seine Kunden erweitert und setzt dabei auf eine Kooperation mit einem erfahrenen Partner in diesem Sektor. Das Unternehmen PkwSpa aus Wuppertal hat sich auf Express-Innenreinigungen ohne vorherige Terminvereinbarung spezialisiert und kooperiert inzwischen mit 5 Autowaschstraßen. Laut Unternehmensangaben liegen die Anfänge der Innenreinigung inzwischen ca. 20 Jahre zurück. Als One-Man Show hat Erhan Atmaca angefangen, Fahrzeuge zu reinigen. Der erste Kontakt zu DICO kam auf der diesjährigen UNITI expo in Stuttgart zustande. Dort präsentierte Erhan Atmaca sein Unternehmen erstmals einem größeren Publikum.

Win-Win-Situation

Auch wenn es abgedroschen klingt: Beide Seiten profitieren. Um die Express-Reinigung anbieten zu können, benötigt PkwSpa in der Regel 3 bis 4 Saugerplätze. Diese vermietet die Waschstraße an PkwSpa. Der Verkauf der Express-Reinigung erfolgt immer zusammen mit der Fahrzeugwäsche an der Waschstraßenkasse. Am Ende des Monats erfolgt dann die Abrechnung der Express-Reinigungen mit der Waschstraße. Der Waschstraßenunternehmer kauft diese Dienstleistung von PkwSpa und muss sich nicht um das Personalmanagement kümmern. PkwSpa übernimmt die Personalbeschaffung, Ausbildung und Schulung der Mitarbeiter.

Als Mitglied des Unternehmer-Netzwerkes *Unternehmen integrieren Flüchtlinge* verhilft PkwSpa Migranten auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, indem der gesamte administrative Prozess professionell begleitet wird und die erforderlichen Behördengänge und Genehmigungen eingeholt werden.

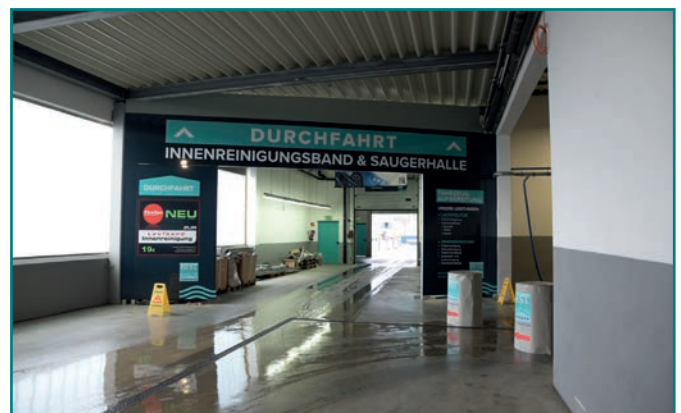
Die Nachfrage nach Zusatzdienstleistungen an Waschstraßen steigt und Unternehmer Erhan Atmaca setzt auf intensive

Kooperation mit seinen Vermietern: „Mit gemeinsamen Aktionen schaffen wir es, neue Kunden zu gewinnen. Davon profitieren alle Beteiligten, auch die Kunden und Mitarbeiter.“

Wir wünschen viel Erfolg!



Edwin Grabowski



Rabia und Erhan Atmaca

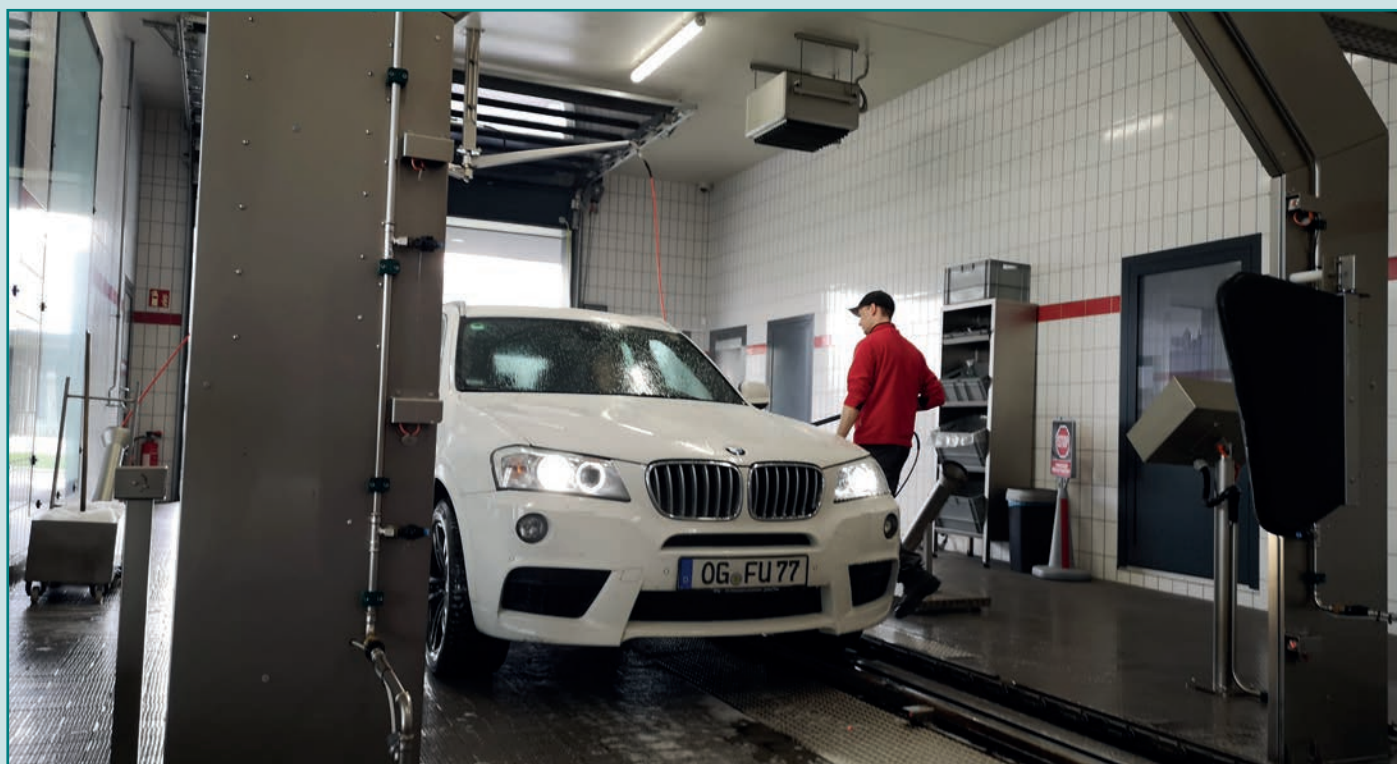
An einem Strang ziehen

Vertrauen statt Kontrolle – Führungsstil der nächsten Generation!

Im Moment zwickt es in unserer Branche ein bisschen. Personal ist schwer zu finden und wenn man es hat, genauso schwer zu halten. Wo geht die Reise hin?

Ist es besser gutes Personal einzustellen und Verantwortung zu übergeben oder sollte man sich für zwei Aushilfen entscheiden und die wichtigen Dinge selbst tun? Personal ist heute anders zu führen als vor 30 Jahren. Mitarbeiter wollen Verantwortung übernehmen und dafür dann auch ordentlich bezahlt werden.

Wir probieren Licht in den Fragen-Dschungel zu bringen.



Klingelt bei Ihnen auch ständig das Telefon, weil Mitarbeiter sich Ihr „okay“ für den nächsten Arbeitsschritt abholen oder die Genehmigung, dass ein bestimmter Autotyp in die Anlage fahren darf? Dann wird es höchste Zeit, den Führungsstil zu überdenken. Denn die jungen Mitarbeiter wollen nicht mehr nur nach Anweisung arbeiten, sondern vieles selbst entscheiden. Das funktioniert in jedem Team – wenn Sie als Chef es wirklich zulassen. Erfolg hat seinen Preis, auch und vor allem bei der Mitarbeiterführung.

Die Anweisungskultur hat ausgedient

Was andere über einen denken, ob sie einem die erfolgreiche Erledigung einer Aufgabe zutrauen oder nicht, spürt man. Oft reicht ein Blick, eine Geste, eine Nuance in der Stimme. Genau diese Erfahrung sollten Sie als Basis nutzen, um eine

Vertrauenskultur zu etablieren, die nicht nur Entlastung für Sie bedeutet, sondern gleichzeitig auch die Arbeit der Mitarbeiter aufwertet. Es überrascht nicht, dass mit dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ enorme Potenziale ungenutzt und viele Mitarbeiter weit hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben. Muss wirklich jede Waschchemieauffüllung nachkontrolliert werden? Wissen Sie, wie Ihre Mitarbeiter über Sie als Führungskraft am Stammtisch sprechen? Sind Ihre Leute stolz darauf, Teil Ihres Unternehmens zu sein? Werben sie für den Betrieb, dem sie angehören?

Potenzial der Mitarbeiter erkennen

Bei Ihrer eigenen Einstellung fängt es an. Ganz nach dem Motto: „Wenn ich um Menschen Zäune baue, bekomme ich Schafe.“ Wenn Sie Ihren Mitarbeitern bewusst Vertrauen schenken, im

richtigen Maße und langsam wachsend, bekommen diese mehr Selbstbewusstsein und ein größeres Verantwortungsgefühl. Der schöne Nebeneffekt: mehr Erfolgserlebnisse, Stolz auf die eigenen Fähigkeiten und Verbundenheit mit dem Betrieb. Wenn uns jemand sein Vertrauen klar und deutlich ausspricht, fühlen wir uns umso fähiger, die Aufgabe zu schaffen. Kein Mensch will das Vertrauen, das in ihn gesetzt wird, enttäuschen, daher werden die Ergebnisse und Leistungen dann nachweislich besser.

Spezialkräfte entwickeln

Laden Sie zu regelmäßigen Mitarbeiterbesprechungen ein, diskutieren Sie, was richtig gut lief, welche außergewöhnlichen Leistungen es gab, wo Mitarbeiter über ihre Schatten gesprungen sind und eigenständig genau das Richtige getan haben. Unterstützen Sie alle darin, zeigen Sie, dass Sie ein solches Verhalten ausdrücklich wünschen. Sie können auch direkt nachfragen: Was lief diese Woche richtig gut bei euch und worauf seid ihr stolz?

Zeigen Sie den Mitarbeitern, wie weit der Bereich der Eigenverantwortlichkeit geht. Stellen Sie ein Budget zur Verfügung, über das die Mitarbeiter selbst verfügen können, um Kunden eine kleine Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Bestärken Sie alles, was den gemeinsamen Erfolg unterstützt. Lassen Sie Ihre Mitarbeiter in eigenen Social-Media-Kanälen über ihren Arbeitsalltag, witzige Erlebnisse



und Erfolgsgeschichten mit Kunden berichten. Geben Sie ihnen (nach Klärung gemeinsamer Regeln) Befugnisse, selbst Botschafter und Redakteure zu sein. Mischen Sie sich nicht ein, lassen Sie sie machen.

Stolz Mitarbeiter zu sein

Ein stolzer Mitarbeiter eines Unternehmen zu sein, entsteht meistens durch außergewöhnliche Erlebnisse: Verständnis und Hilfe bei schwierigen Lebenssituationen, gemeinsam gemeisterte, sehr anspruchsvolle Projekte, Übertragung von

Anzeige

KÄRCHER

NACHHALTIG^K

Alles aus einer Hand: nachhaltige Waschtechnik von Kärcher. Egal ob biologische Wasseraufbereitung, Portalwaschanlagen mit Wassersparfunktion als Serienausstattung, Ein- und Mehrplatzwäscher mit Elektroheizung oder komplexe individuelle Systemlösung. Fahrzeugwaschtechnik von Kärcher überzeugt mit einem umfangreichen Sortiment, das Geldbeutel und Umwelt schont. [kaercher.de/waschtechnik](https://www.kaercher.de/waschtechnik)



neuen Aufgaben („Ich traue es dir zu, du schaffst das!“), die Erfahrung von Rückhalt, gerade auch, wenn Fehler passiert sind, die Würdigung von eigenen außergewöhnlichen Leistungen und eingebrachten Ideen durch Vorgesetzte und Kollegen.

Transparenz schaffen

Wie können es Unternehmer schaffen, dass Mitarbeiter nicht nur Verantwortung übernehmen, sondern die Aufgaben auch im Sinne des Betriebs erledigen? Der Beschäftigte braucht Ziele, die er nachvollziehen kann und die er auch erreichen will. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Mitarbeiter auch die zur Zielerreichung notwendigen Stellschrauben kennen und steuern können. Die Mitarbeiter wollen erleben, dass sie wirksam sind, das lässt sich in der Autowaschbranche gut erkennen.

Reputation ist wichtig

Die meisten Mitarbeiter kommen wegen der Reputation, bleiben wegen der Aufgabe und gehen wegen der Führung, erklärt eine Personalexpertin. Um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, sollten die Betriebe das Arbeitsergebnis in den Vordergrund stellen und weniger den Schwerpunkt auf das „Wann“ und „Wo“ der Arbeitserledigung legen. Das kommt nach ihrer Erfahrung aus vielen Studien sowohl den Interessen der jüngeren als auch der älteren Generation entgegen: „In der Arbeitsausführung und zeitlichen Planung der Tätigkeiten ständig kontrolliert zu werden, entspricht nicht mehr den Werten der heutigen Generation.“

Vertrauen aufbauen

Wie ein Christbaum sehe das Organigramm vieler Firmen aus, bei dem alles auf den Unternehmer an der Spitze hinausläuft. Die Mitarbeiter arbeiten auf Anweisung. Ist die Arbeit erledigt, warten sie auf die nächste Ansage. Oft fehlt das Vertrauen, um die notwendige Transparenz herzustellen, damit die Mitarbeiter auch Verantwortung übernehmen können. Das Verhalten der Mitarbeiter ist das Resultat der Erziehung durch den Chef. Damit dieser nicht länger das größte Hindernis für eine moderne Führung ist, muss er loslassen, Transparenz schaffen und Vertrauen aufbauen.

Führungsleitfaden festlegen

Wie sollen und wollen wir künftig miteinander arbeiten? Formulieren Sie die Erwartungen von Chef und Mitarbeitern in einem Leitbild, das für alle transparent ist und das alle mittragen. Damit die Vorgaben in der Praxis auch tatsächlich gelebt werden, müssen Sie als Unternehmer mit gutem Beispiel vorangehen und die vereinbarten Werte vorleben. Führen Sie dazu bewusst Zweiergespräche und fragen Sie etwa, was ein Mitarbeiter zum eigenverantwortlichen Arbeiten braucht oder welche Störfaktoren ihn im Alltag daran hindern. Wichtig: Ein Führungsleitfaden ist keineswegs ein „Mitarbeiter-Wunschkonzert“, sondern eine klare Beschreibung dessen, was Mitarbeiter von ihrem Chef erwarten und umgekehrt. Da sich Abläufe und Strukturen im Zeitablauf ändern, ist es sinnvoll, das Leitbild regelmäßig zu aktualisieren.

Zeit geben

Auf Knopfdruck mal eben das Führungsverhalten zu ändern kann auch bei bester Absicht des Chefs nicht gelingen. Einerseits steckt dahinter ein oft langwieriger Prozess, der Zeit braucht, andererseits lassen sich Vertrauen und Eigenverantwortung nur dann nachhaltig entwickeln, wenn die Mitarbeiter einbezogen werden. ★

Roland Wunder



Aktuelle Frage

Seien Sie aktiv dabei, wenn die Autowaschbranche Zeichen setzt!

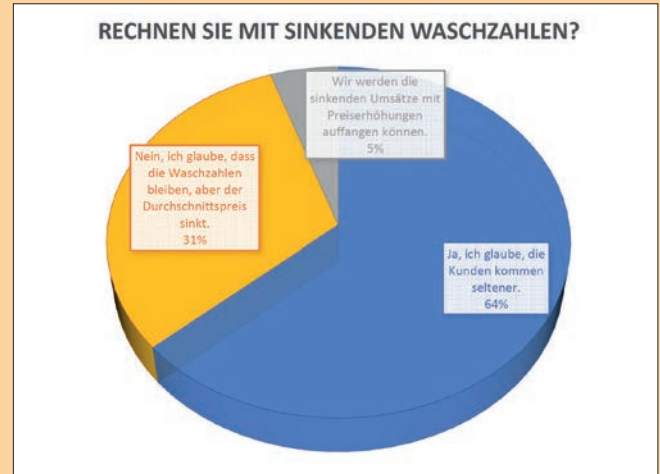


carwashinfo fragte:

Rechnen Sie aufgrund der momentan hohen Inflation und der gestiegenen Energiekosten mit einer Zurückhaltung der Kunden bei der Autowäsche?

96 Personen haben bei der letzten *Aktuellen Frage* ihre Stimme abgegeben. Wenig überraschend das Ergebnis: Zwei Drittel glauben, dass die Autofahrer seltener in die Waschanlage fahren werden. Immerhin 5 Personen trauen sich zu, mit der Preiserhöhung die fehlenden Waschzahlen auffangen zu können. 30 Teilnehmer sehen in nächster Zukunft keinen Rückgang der Waschzahlen, befürchten jedoch, dass der Durchschnittspreis sinken wird.

In Summe gesehen, spiegelt diese Umfrage auch die Stimmung an den Einfahrten der Waschanlagen wider.



carwashinfo fragt im Dezember 2022:

Wie sind die Aussichten für 2023, wird die Autowaschbranche mit ihren vielen Anlagen weiterhin expandieren oder folgt jetzt sogar eine Netzbereinigung? Stimmen Sie jetzt mit ab!

QR-Code scannen oder www.carwashinfo.de anklicken
Keine Anmeldung erforderlich! Vielen Dank!

Kennen Sie schon unsere Zahl- und Bedienlösung für die Waschtechnik?



Die Lösung für mehr Umsatz an Ihrer Portalwaschanlage und SB-Plätzen:
CarwashPay & SelfwashPay.

Modernste Technologie, die sich für alle gängigen Fabrikate eignet, einfach personalisierbar und Akzeptanz der geläufigsten Zahlungsmöglichkeiten.



TSG Move with TSG.
Energize your future!

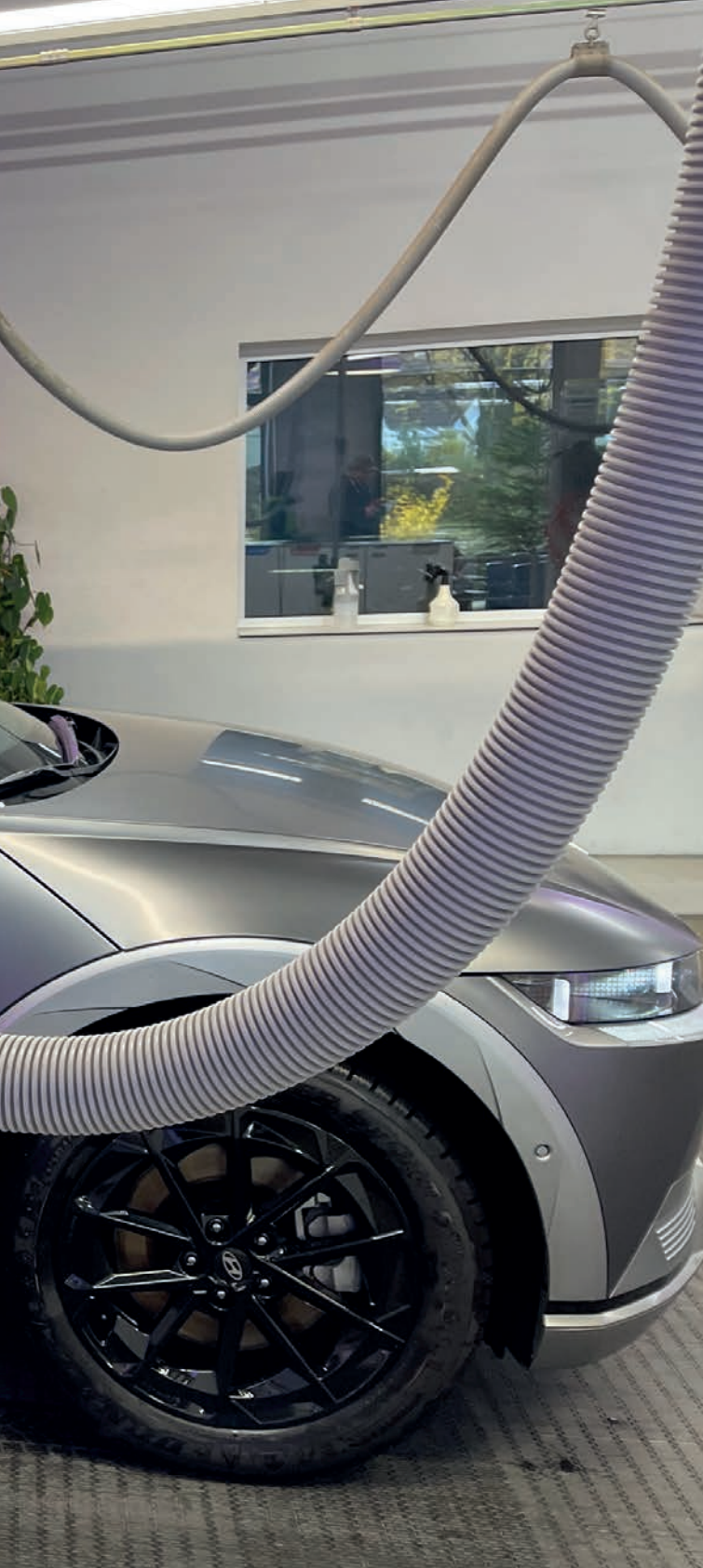
KÄRCHER

Jetzt kostenlose Beratung bei TSG anfordern.



Waschpark Kaiserslautern – die einzigartige

Inklusionsbetrieb der IKL (Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern n



Vor mehr als einem Jahr eröffnete in Kaiserslautern der Waschpark in der Gustav-Eiffel-Straße. Als wir davon erfahren haben, wurden wir neugierig und haben darüber in der carwashinfo Ausgabe 03/21 berichtet.

Bereits der Blick auf das Gebäude von außen ließ ahnen: Hier entsteht etwas Großes. Bei unserem damaligen Besuch wurde gerade die Waschstraße eingewaschen und das Personal am Innenreinigungs-Band übte die Arbeitsabläufe der Express-Reinigung. Die ersten zahlenden Kunden wurden sehnsüchtig erwartet.



Waschstrasse

(mbH) überzeugt durch Qualität und Service



Vor Kurzem wurden wir wieder neugierig und wollten wissen, wie sich die Waschstraße entwickelt hat und was aus der Express-Reinigung am laufenden Band geworden ist. Bisher kannten wir erfolgreiche Express-Reinigungsbänder nur in den großen Ballungsräumen, nicht aber in Städten unter 100.000 Einwohnern wie Kaiserslautern eine ist.

Am 24. November 2022 traf ich Marco Lehmann, den Assistenten der Geschäftsleitung persönlich vor Ort und staunte nicht schlecht:

Mehr als 31.000 Express-Innenreinigungen wurden von Januar bis Mitte November 2022 bereits durchgeführt und bekanntlich lässt längst nicht jeder Waschkunde sein Auto auch gleichzeitig innen reinigen. Der Waschpark brummt!



Was besonders auffällt: Der freundliche, geradezu herzliche Umgang miteinander. Nicht nur Kunden werden hier freundlich empfangen, auch unter den Mitarbeitern herrscht gute Stimmung, denn schließlich gibt es eine Menge zu tun. Auch wenn es in erster Linie um saubere Autos geht, der gesamte Waschpark glänzt wie am ersten Tag. Pünktlich zum 1. Advent wird der Bereich ums Reinigungsband weihnachtlich geschmückt.

Gespräch mit Marco Lehmann, Assistent der Geschäftsleitung der IKL GmbH

carwashinfo: Herr Lehmann, wie sehen Sie die Entwicklung des Waschparks im ersten Jahr?

Marco Lehmann: Der Waschpark wurde von der Kundschaft von Anfang an sehr gut angenommen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr. Nur kurz nachdem der Waschpark eröffnet wurde, konnten wir auch unsere Tankstelle in Betrieb nehmen. Das wirkte sich ebenso positiv auf die Entwicklung der Waschkunden aus.

carwashinfo: Mit der Autowäsche und/-pflege hat die IKL GmbH ja komplettes Neuland betreten. Mussten Sie in irgendeinem Bereich „nachjustieren“?

Marco Lehmann: Natürlich läuft nicht immer alles auf Anhieb zu 100% rund. Das wäre zu schön. Wir haben kleinere Korrekturen vorgenommen. Bei der Waschstraßentechnik haben wir z. B. eine der Dachwalzen mit Textil- und eine mit SofTecs-Material bestückt. So konnten wir das Waschergebnis optimieren und der Fliegendreck im Sommer ist für uns kein Thema mehr. Bei der Innenreinigung haben wir die kompletten Arbeitsabläufe analysiert und mehr als 100 Einzelschritte definiert. Das erleichtert Mitarbeitern, die kognitiv eingeschränkt sind, sich auf die von ihnen zu erledigenden Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu konzentrieren.

carwashinfo: Können Sie ein Beispiel nennen?

Marco Lehmann: Ja, gerne. Wir haben z. B. den Prozess „Scheiben innen reinigen“ in Einzelschritte zerlegt. Scheibe



Fahrtür innen, Scheibe hintere Tür Fahrerseite, Schaltknäuf, Fußmatte Fahrer, Fußmatte Beifahrer, usw. Das erleichtert den Mitarbeitern die Arbeit. Ebenso haben wir eine Endkontrolle eingeführt. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter kontrolliert, ob auch nichts vergessen wurde und übergibt das Auto an den Kunden.

carwashinfo: Sie sind ein Inklusionsbetrieb in dem Menschen mit Beeinträchtigungen Seite an Seite mit Menschen ohne Beeinträchtigungen arbeiten. Wie sieht das in der Praxis aus?

Marco Lehmann: Das gesamte Unternehmen ist so ausgerichtet, dass möglichst viele Menschen langfristig einen sicheren Arbeitsplatz haben. In der Fahrzeugwäsche und Pflege arbeiten insgesamt 49 Menschen. Ca. 40% von ihnen haben eine Beeinträchtigung. Die Arbeitsabläufe sind dementsprechend gestaltet. Uns ist wichtig, diesen Menschen die Teilhabe am normalen Leben zu ermöglichen. Sie bekommen wie alle anderen Mitarbeiter auch, einen normalen Lohn und zahlen ihre Steuern und Abgaben. Als Waschpark stehen wir im ganz normalen Wettbewerb mit anderen Waschbetrieben und leiden momentan genauso unter den steigenden Energiekosten wie andere auch.

carwashinfo: Die IKL ist auch anderweitig aktiv. Können Sie mir dazu etwas sagen?

Marco Lehmann: Der Waschpark Kaiserslautern ist nur einer von insgesamt 6 Inklusionsbetrieben. Die anderen Bereiche sind die Gartenschau Kaiserslautern, das Brauhaus an der Gartenschau, der Onlinehandel Steinehelden in dem Lego-Steine versandt werden, die Tankstelle und ganz neu der CAP Markt. Der CAP Markt ist ein Lebensmittel-Einzelhandel in Kooperation mit EDEKA und wir sind gespannt, wie sich der Markt entwickeln wird.

carwashinfo: Vielen Dank für das Gespräch

★
Edwin Grabowski

Anzeige



SC Green Line

Fahrzeugpflege mit Verantwortung

Mit dem Einsatz unserer innovativen SC Green Line Produkte erzielen Sie nicht nur ein einwandfreies Waschergebnis. Sie tragen ebenfalls nachhaltig zum Umweltschutz bei. Entdecken Sie jetzt die Vielfalt unseres Produktportfolios mit allen Informationen unter:

www.stockmeier.com

 STOCKMEIER
GRUPPE

Mehr für Ihr Auto. Mehr für Sie.

Im Grünen und Ganzen

Klimaneutral und umweltfreundlich

Bei Koch-Chemie ist Nachhaltigkeit mehr als bloß eine Kollektion umweltfreundlicher Produkte: Sie ist ein fester Bestandteil der Unternehmens-DNA und in vielen unterschiedlichen Prozessen entlang der Wertschöpfungskette verankert. Dieses Vorgehen ist nur logisch, da verschiedene Nachhaltigkeitsansprüche vom Markt, d.h. den OEMs, dem Handel, den Endkunden aber auch den Behörden und Regierungen an die Chemiehersteller gestellt werden.

Die Firma hat das Verständnis von Nachhaltigkeit aus der Zusammenarbeit und den Ideen aller MitarbeiterInnen als Teil von sechs elementaren KCX Werten abgeleitet. Diese Werte beeinflussen das Unternehmen bei täglichen und zukunftsrelevanten Entscheidungen maßgeblich. So denkt der Chemiehersteller aus Unna „grün“ – bei den Rohstoffen, den Herstellungs- und Entsorgungsverfahren, bei der Anwendung der Produkte als auch bei allen weiteren unterstützenden Abläufen innerhalb des unternehmerischen Alltags.

Die Nachhaltigkeitsstrategie ist in zwei wesentliche Ziele unterteilt. Alle bei dem Chemie-Hersteller ergriffenen Maßnahmen verfolgen dabei eine dieser Bestrebungen:

- ❖ Klimaneutralität des Unternehmens
- ❖ Umweltfreundliche Produkte

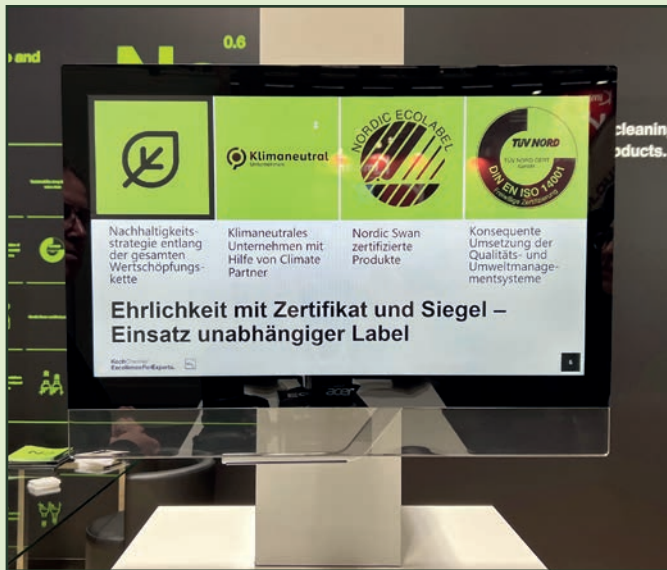
Ehrlichkeit mit Zertifikat und Siegel

Greenwashing ist das größte Risiko, welches jede öffentlichkeitswirksame Nachhaltigkeitsbestrebung birgt. Zu Recht sind Kunden schnell verunsichert, was sich z. B. hinter „grünen“ Produkten verbirgt, weil Begriffe wie „umweltbewusst“ oder „nachhaltig“ nicht einheitlich definiert sind.

Um diese Unsicherheit auszuschließen, hat sich das Unternehmen bewusst dazu entschieden, unabhängige, bereits etablierte Siegel sowie Zertifizierungen zu nutzen und keine eigenen Prüfzeichen zu entwickeln. Hinter den externen Siegeln verbergen sich strenge, transparente Richtlinien, die für maximale Glaubwürdigkeit und Aussagekraft stehen und regelmäßig überprüft werden.

Umweltziele mit DIN EN ISO 14001

Bereits 1989, mit der Einführung der Star-Reihe, hat Koch-Chemie eine Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit eingenommen und Produkte gemäß der DIN-Norm 14001 auf den Markt gebracht. Seitdem sind Umweltziele und das Wohlbefinden dieser Natur fest in der Unternehmensphilosophie verwurzelt und das gesamte Umweltmanagementsystem von Koch-Chemie nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert.



Umweltfreundliche Produkte mit Nordic Swan Ecolabel

Das Nordic Swan Ecolabel legt strenge Umwelanforderungen in allen relevanten Phasen des Lebenszyklus eines Produktes fest. Besonders strikte Auflagen gelten dabei für verwendete Chemikalien. Gleichzeitig prüft das Nordic Swan Ecolabel aber auch die Effektivität der Produkte, um einen optimalen Verbrauch sicherzustellen, der die Ressourcen unseres Planeten schont. Auch die Verpackung wird auf Herz und Nieren geprüft: Gemäß des Nordic Swan Kriterienkatalogs soll diese zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen, indem beispielsweise auf Verpackungsdesign und Material geachtet wird. Mit Hilfe des Nordic Swan Ecolabels arbeitet Koch-Chemie aktuell daran, eine umweltfreundliche Produktlinie aufzustellen.

Über Koch-Chemie

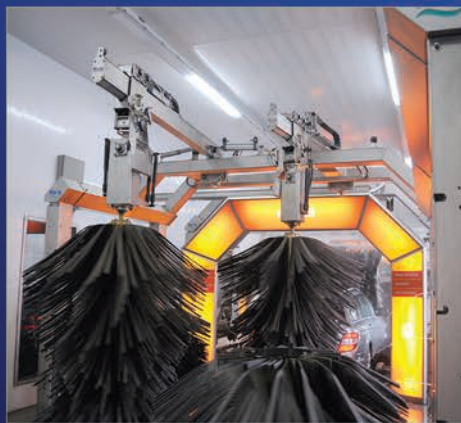
Das Unternehmen steht seit 1968 für hochwertige Reinigungs- und Pflegeprodukte in den Bereichen Waschchemie, Fahrzeugaufbereitung, Werkstatt und Industrie. Tradition, die sich durch ständige Verbesserungen und Liebe zum Detail auszeichnet: Excellence for Experts. In der Branche ist es eines der wenigen Unternehmen, das selbst forscht, produziert und vertreibt.

Mehr zur Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie auf der Webseite: <https://www.koch-chemie.com/de/unternehmen/nachhaltigkeit>.

Klimaneutrales Unternehmen mit ClimatePartner

ClimatePartner unterstützt Unternehmen dabei, ihre CO₂-Emissionen zu berechnen, zu senken und übergebliebene Emission vollständig zu kompensieren. Das Klimaneutral-Siegel von ClimatePartner garantiert vollkommene Transparenz und Authentizität: Anhand einer eindeutigen ID-Nummer können Verbraucher zweifelsfrei nachvollziehen, welche Maßnahmen Koch-Chemie zur Emissionssenkung trifft, welche Klimaschutzprojekte unterstützt werden und wie hoch die Menge an CO₂ ist, die kompensiert wird. Die ID-Seite befindet sich aktuell noch im Aufbau.

Anzeige



AUTOWASCHSTRASSEN DER EXTRAKLASSE

HOLZ Autowaschtechnik GmbH ♦ Danziger Straße 11 ♦ D-89250 Senden

Tel. 0049/7307/94 70-0 ♦ Fax 0049/7307/94 70-99 ♦ info@holz-autowaschtechnik.de ♦ www.holz-autowaschtechnik.de





Links: Peter Müller, Vertrieb Christ
Mitte: Sascha Grobe, Geschäftsführer Car Cosmetic
Rechts: Carsten Störmann, Vertrieb Christ



Car Cosmetic

by Sascha Grobe

Im Waschpark von Car Cosmetic im rheinland-pfälzischen Roth wird die Fahrzeugreinigung dank modernster Waschtechnik zum Erlebnis – natürlich ohne Einschränkungen beim Reinigungsergebnis.

Die Leidenschaft von Sascha Grobe sind Autos. Bereits 2008 hat der Kfz-Meister neben seiner Arbeit in einer freien Werkstatt die Fahrzeugaufbereitung Car Cosmetic als Nebentätigkeit aufgebaut. „Am Anfang hieß es noch: ‚Jetzt putzt der Kfz-Meister auch noch Autos.‘ Aber natürlich besteht Fahrzeugaufbereitung aus mehr als nur Fahrzeuge sauber zu machen. Das Geschäft lief so gut, dass ich mich seit 2010 ausschließlich auf mein Unternehmen konzentriere“, erzählt der 46-Jährige, der 2017 Deutscher Meister im Autopolieren wurde.

Neue Perspektiven

Bei der Auftragslage reichte die angemietete Halle neben der Werkstatt seines alten Arbeitgebers bald nicht mehr aus, weshalb Grobe 2018 eine etwa 3.000 Quadratmeter große Fläche ein paar hundert Meter weiter im Gewerbepark von Roth, 50 Kilometer südlich von Koblenz, kaufte. Neben der Werkstatt für Fahrzeugaufbereitung, Detailing, Lackveredelung, Scheibenaustausch und Oldtimer-Reparaturen bot das Grundstück noch ausreichend Platz für einen Waschpark. Und wer eine Premium-Fahrzeugaufbereitung anbietet, will natürlich auch bei der Autowäsche keine Abstriche machen. „Standard-Waschparks gibt’s genug – das sieht der Autofahrer dann leider am Ergebnis“, ist Grobe überzeugt und ergänzt: „Ich wollte ein professionelles Angebot aufbauen, bei dem der Kunde selbst eine qualitativ hochwertige Wäsche bekommt und anschließend zufrieden weiterfährt.“

Auf der Suche nach dem richtigen Partner für die Waschtechnik wurde Grobe bei Christ fündig. Bei der Portalwaschanlage entschied sich der Unternehmer für das neue Modell VEGA, das mit einer Höhe von 2,80 Meter auch für Transporter geeignet ist. „Die Technik in Kombination mit dem auffälligen Lichtkonzept mit viel bling-bling und schu-schu haben mich von Anfang an überzeugt. Das hat bei den Kunden den psychologischen Effekt, dass sie das Gefühl haben, dass die Anlage ihr Fahrzeug noch sauberer wäscht als andere“, erklärt Grobe seine Entscheidung. Ein typisches Designmerkmal der VEGA ist die LED-Beleuchtung im

Inneren des sogenannten BLADE-Gehäuses. Zudem zeigt die Laufschriftanzeige dem Kunden an, bei welchem Waschschrift sich das Programm gerade befindet.

Neben den Show-Effekten sorgt die neueste Technik für das richtige Waschergebnis: Die Seitenwalzen mit Gelenkeinrichtung passen sich mithilfe einer speziellen Sensorik an die Form des Fahrzeugs an, sodass immer mit dem richtigen Druck gewaschen wird. Die Dachtrocknung arbeitet mit vier statt wie normalerweise üblich drei Kilowatt und garantiert so die beste Trocknung. Gleichzeitig achteten die Entwickler darauf, dass die Schallemissionen so niedrig wie möglich bleiben.

Die optimale Felgenreinigung gewährleistet der 4-D-Wheel Master mit vergrößerter Radwaschbürste und neuer Besatzstruktur. Bei besonders starker Verschmutzung steht vor der Portalwaschanlage die Vorwascheinrichtung PREJET zur Verfügung. Die Führung des Hochdruckschlauchs über das ORBIT-Ausleger-System erleichtert es den Kunden, das Fahrzeug mit der Sprühlanze von

allen Seiten einfach zu erreichen.

Wer etwas mehr Zeit mitbringt und sein Fahrzeug gerne selbst reinigt, kann einen der vier SB-Waschplätze mit Christ BUBBLE-GUN wählen. Ein Farbsystem leitet den Kunden durch die Programmschritte, sodass er bei jedem einzelnen Reinigungspunkt weiß, welche der drei Schaumpistolen dran ist. Einzigartig in der Region ist die zwei Meter hohe Empore, auf der die Kunden Anhänger, Wohnmobile, Camping-Caravans,

„Ich biete bei Car Cosmetic eine Highend-Fahrzeugaufbereitung an und habe diesen Premiumanspruch natürlich auch bei meinem Waschpark. Deshalb habe ich mich für Christ entschieden: Die Kunden erreichen in der Portalwaschanlage VEGA das optimale Reinigungsergebnis und sind deshalb gerne bereit, mehr für die Wäsche zu bezahlen. Das gleiche gilt für vier SB-Waschplätze und SB-Staubsaugerplätze. Das hat sich in der Region herumgesprochen. Inzwischen kommen die Autofahrer aus einem Umkreis von 20 Kilometern.“

Sascha Grobe

Anzeige

FARITEC®
Water Recycling Systems

**Wartungsfreie Bioreaktoren,
wir informieren Sie gerne!**

- Biologische Wasseraufbereitung
- SB-Technik mit Brauchwasserfreigabe
- Wasserenthärtung & Umkehrosmose
- Filtration



German Water
Partnership
Solutions you can trust.



Mehr Infos unter: Tel. 06131 250 600

www.faritec.eu



Lieferwagen und Busse problemlos waschen können. Für die Innenreinigung hat sich Grobe für die SB-Staubsaugeranlage BLADE Premium entschieden. An vier Stellplätzen erreichen die Autofahrer dank der Schlauchführung auch die kleinsten Ecken ihres Fahrzeugs. Für die Reinigung der Fußmatten steht zudem der Mattenreiniger CAR-MAT mit Trocken- und Nassreinigung bereit, der mühelos Teppich- oder Gummimatten von Schmutz befreit. Die Aktivierung der Nassreinigung erfolgt über eine Extrataste.

Die Bezahlung an den SB-Plätzen und an der Portalwaschanlage VEGA ist über Jetons im Wert von jeweils einem Euro oder mit der Kundenkarte Premium Carwash möglich. Die Jetons sind am Bezahlterminal erhältlich. Dort kann gleichzeitig die Kundenkarte mit einem gewünschten Betrag aufgeladen werden. Mit steigendem Ladeguthaben gewährt Grobe einen Rabatt, das heißt: Wer beispielsweise 50 Euro einzahlt, bekommt ein zusätzliches Bonusguthaben von fünf Euro. Als Bezahlmöglichkeit sind neben Bargeld auch Debit- und Kreditkarten möglich. Eine Bezahl-App ist derzeit in Planung und soll baldigst umgesetzt werden. Die Preise für eine Fahrzeugwäsche reichen von 9,50 Euro für das Programm Silber Express bis zu 24,50 Euro für Keramik Spezial. Am häufigsten entscheiden sich die Kunden laut Grobe für die Diamant Wäsche für 19,50 Euro.

Nach der Eröffnung des Waschparks im Mai 2022 hat sich Grobe selbst drei Wochen an die SB-Plätze gestellt und den Kunden die Technik erklärt. Zudem zeigen Videos auf den Social-Media-Kanälen von Car Cosmetic die Bedienung. „Unser Waschpark erfreut sich großer Beliebtheit in der Region. Von Autoliebhabern, die mehrmals wöchentlich kommen, bis zur Hausfrau, die ihr Auto einmal im Quartal wäscht – das Einzugsgebiet liegt im Umkreis von etwa 20 Kilometern. Zusätzlich sorgt die Kombination mit der Werkstatt für Synergien“, freut sich der Unternehmer. Damit mag Grobe zwar ein Kfz-Meister sein, der jetzt auch putzt, aber eben ein erfolgreicher. ★

Fotos und Bericht: Annika Beyer



Dieser Winter wird besonders
sauber!



Waschkarten
für besondere
Anlässe?



Sie suchen mit Ihrem Logo bedruckte Wasch-, Kunden- oder Bonuskarten?
Wir haben bestimmt auch die richtige Karte für Sie!
In unserem Onlineshop waschkarten.de finden Sie

- **Magnetkarten**
- **Transponderkarten**
- **Chipkarten**
- **Plastikkarten**

für die Steuerung der Anlagen aller führenden Hersteller oder zur Kundenbindung

Bestellen Sie online unter www.waschkarten.de



FROHE WEIHNACHTEN

EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR



Zusatzartikel für die Autowäsche

Das 12. Gebot in der Betriebswirtschaftslehre lautet: Du sollst nie etwas verschenken, was Du auch verkaufen kannst. Macht es also Sinn bei der Basiswäsche ein Winterklarsicht zuzugeben, wenn der Kunde sowieso die Absicht hat, das Waschprogramm zu kaufen? Wie ein Zusatzartikel optimal eingesetzt werden kann, haben wir Marcus Bonizzato, Key Accountmanager Waschanlagen bei Sonax GmbH, gefragt. Der Verkaufsexperte erklärt in [carwashinfo Live Folge 95](#) die Feinheiten, Fehler und die optimale Wirkung von Zugabeartikeln. Zunächst aber ein paar einführende Worte über die Zahlungsbereitschaft der Kunden.



Betriebswirtschaftslehre dreht sich im Großen und Ganzen – wenn man einmal von Randthemen wie Controlling, oder Rechnungswesen absieht – um das Herausfinden und Abschöpfen der maximalen Zahlungsbereitschaft. Die Zahlungsbereitschaft hat nichts mit dem Preis, schon gar nichts mit den Kosten zu tun. Jeder Kunde hat eine andere Zahlungsbereitschaft für jedes Produkt einer bestimmten Gattung: Der Hungernde würde sehr viel mehr Geld für eine Mahlzeit bezahlen, als er im Restaurant tatsächlich zahlen muss. Würde man den Preis aber nach seiner (nahezu unendlichen) Zahlungsbereitschaft auf die Karte schreiben, wären die verkaufbaren Mengen minimal, ein sehr viel niedrigerer Preis ist in diesem Fall gewinnmaximierend. Unter Berücksichtigung des Wettbewerbs ergibt sich schließlich der Preis auf der Speisekarte. Der Hungernde und viele andere, die mehr zahlen würden, sind dann die Gewinner.

Demzufolge muss der Anlagenbetreiber also seinen Preis an die individuelle Zahlungsbereitschaft seiner Kundschaft anpassen und zusätzlich den Wettbewerb im Blick haben, der das gleiche tut. Wettbewerb herrscht jedoch nicht nur um den niedrigsten Preis, sondern auch um die beste Methode der Preisdifferenzierung. Wenn es funktioniert, bekommt man einen zufriedenen Kunden und maximiert gleichzeitig seinen Gewinn.

Durch Cross- und Up-Selling den Umsatz steigern

Beim Zusatzverkauf bieten Verkäufer ihren Kunden weitere Produkte an – entweder als Ergänzung (Cross-Selling) oder als Erweiterung und Aufwertung (Up-Selling). Das Angebot muss zur Kundensituation passen und überzeugen.

Up-Selling (Veredelungsverkauf)

Eine Form des Zusatzverkaufs ist also das Up-Selling. Das Produkt, wie zum Beispiel das Waschprogramm, wird durch zusätzliche Extras veredelt oder erweitert. Beim Up-Selling wird

dem Kunden also nicht die günstigste Variante angeboten, vielmehr offeriert der Verkäufer ein höherwertiges Produkt, das in einer höheren Preisklasse angesiedelt ist. Ein Beispiel ist das Waschprogramm mit der Konservierung: Als Veredelung gibt es eine Flasche Winterklarsicht im Verkaufswert von 5 Euro als kostenlose Zugabe. Ein Anreiz, um beim Waschkunden die Zahlungsbereitschaft zu erhöhen und trotzdem einen zufriedenen Autofahrer in der Anlage zu haben.

20 bis 50 Prozent mehr Umsatz

Es gibt gute Gründe, warum Verkäufer den Zusatzverkauf forcieren und diese Technik in den Ablauf ihres Verkaufsgesprächs einbauen sollten. Auch in der geringen Zeit an der Waschanlagenkasse ist es möglich, dem Autofahrer diese Zusatzangebote vernünftig zu vermitteln. Neben einer deutlichen Umsatzsteigerung, je nach Anlage zwischen 20 und 50 Prozent, haben Zusatzverkäufe auch positive Auswirkungen auf die vorhandene Kundenbeziehung. Durch das Angebot einer „Rundumversorgung“ entsteht eine noch bessere und festere Kundenbindung. Der Waschkunde fühlt sich in dieser Autowaschanlage gut aufgehoben.

Zusatzangebote erläutern

Ein weiteres sehr erfolgreiches Beispiel aus der Waschanlagen-Praxis ist ein Zusatzprogramm als Veredelung. Hier könnte man dem Kunden zum Beispiel den Aufpreis für die Politur erlassen. Wichtig dabei ist jedoch, dem Kunden zu erklären, was er geschenkt bekommt, welche Wirkung diese Zugabe hat und wann diese Pflege wieder erneuert werden sollte. Der Mehrwert dabei ist, dass der Kunde den Nutzen dieser Zugabe erkennen kann und dieses Zusatzprogramm beim nächsten Mal selber wählt und auch bezahlt. Ein weiterer großer Vorteil der Zugabe ist, dass der Kunde bei einem Geschenk aufmerksam zuhört und mit der Freude am Produkt gerne die Aufmerksamkeit als Gegenleistung erweist.



Auf welche Fallstricke man dennoch achten sollte, haben wir den Verkaufsexperten Marcus Bonizzato aus dem Hause Sonax gefragt.

carwashinfo: Wann sollte man Zusatzartikel denn überhaupt einsetzen und wie geht man am besten dabei vor?

Marcus Bonizzato: Sinnvoll wäre schon, einen Aktionsplan für das ganze Jahr zu machen und festzulegen, wann man welches Waschprogramm pushen will oder auch Eröffnungs- oder Geburtstagsereignisse den passenden Speed gibt. Wichtig ist immer, dass eine win-win-Situation herauskommt.

carwashinfo: Sollen die Zusatzartikel sachbezogen zur Autowäsche sein oder sind Feuerzeuge, Kugelschreiber und Lutscher auch passend?

Marcus Bonizzato: Sicherlich sind die Beigaben wie ein Lutscher für die Kinder zur Autowäsche auch noch passend, jedoch sollten die Zugabeartikel grundsätzlich als strategisches Werkzeug eingesetzt werden, um einen entsprechenden ganzheitlichen Mehrwert zu generieren. Das ist mit den Streuartikeln nicht zu erreichen. Der Zugabeartikel soll den Kunden dahingehend stimulieren, dass er nach einiger Zeit nachfragt, wann es wieder so eine Aktion gibt oder – und das sollte das Hauptanliegen des Zusatzartikels sein – ob er das Produkt auch käuflich erwerben kann. Das Ziel ist, dass wir Mehrwert schaffen und dass der Washkunde an seinem

Stammtisch und im Freundeskreis von dieser Aktion erzählt, was ja dann wiederum den Mehrumsatz in die Anlage bringt. Wichtig ist, dass beim Kunden, egal welches Produkt er erwirbt, keine Kaufreue aufkommt.

carwashinfo: Warum sind Felgenreiniger und Insektenlöser keine guten Zugabeartikel an der Waschstraße?

Marcus Bonizzato: Weil dadurch die Arbeit der Waschstraße in Frage gestellt wird und diese Produkte kontraproduktiv zum Erfolg der Autowäsche beitragen. An SB-Waschanlagen können diese Produkte jedoch gut eingesetzt werden.

carwashinfo: Sind die Zugabeartikel, die in Ihrem Unternehmen vertrieben werden, besondere Produkte mit anderen Rezepturen?

Marcus Bonizzato: Nein, die Zugabeartikel aus unserer Produktpalette sind jeweils eins zu eins das Produkt, das der Kunde auch im Fachhandel kaufen kann. Das Etikett, der Inhalt, alles ist wie das Originalprodukt. Einzig der EAN Code ist nicht auf dem Artikel aufgedruckt, weil es ja nicht für den Verkauf gedacht ist.

carwashinfo: Wie viele Aktionen im Jahr sollen denn wie lange gefahren werden?

Marcus Bonizzato: Empfehlenswert ist es, zwei bis drei Aktionen im Jahr zu machen, jeweils für einen Zeitraum von zwei bis sechs Wochen.

*Vielen Dank für das interessante Gespräch!
Roland Wunder*

Das ganze, ausführliche Gespräch können Sie auf [carwashinfo Live, Folge 95](#), ansehen.

Unter [carwashinfo.de](#) finden Sie den Link zur Aufzeichnung unserer Gespräche oder folgen Sie dem QR-Code.



Anzeige

DER STÄRKSTE SB TROCKNER. BEREIT FÜR NEUE KUNDEN?

Vorteile für Waschanlagen & Tankstellen

- ✓ Heben Sie sich von der Konkurrenz ab
- ✓ Erstmalig mit der SB Trocknung Umsatz generieren
- ✓ Elektronischer Münzprüfer und/oder bargeldloses Bezahlmodul
- ✓ 100% witterungsbeständig, überall und platzsparend einsatzbereit

[WWW.AIRFFECT.COM](#)

FOLLOW US:    



Urteil:

Tankdeckel



Das Amtsgericht Heidenheim hat am 11.10.2022 den Schadenersatzanspruch gegen einen Betreiber aufgrund eines Tankdeckelabrisses abgelehnt (5 C 25/21). Das Urteil ist hervorragend aufgebaut und ausgeführt, denn es beschäftigt sich mit vielen rechtlichen Grundlagen rund um Schadensfälle an und durch Fahrzeugwaschanlagen.

Zunächst stellt das Gericht klar, dass nach allgemeinen Grundsätzen es an dem Geschädigten ist, „darzulegen und zu beweisen, dass der Pkw in der Waschanlage beschädigt

worden ist, der Schädiger schuldhaft eine ihm obliegende Pflicht verletzt und diese Pflichtverletzung den Schaden verursacht hat.“ Sodann stellt das Gericht sehr ausführlich unter Aufzählung einer Vielzahl von Urteilen dar, dass von dieser grundsätzlichen Beweislastverteilung abgewichen werden kann, wenn feststeht, „dass von der Schädigung auf die Pflichtverletzung des Betreibers geschlossen werden kann, wenn der Geschädigte darlegt und beweist, dass die Schadensursache allein aus dem Verantwortungsbereich des Betreibers herrühren kann.“



Bundesverband
Tankstellen und Gewerbliche
Autowäsche Deutschland e.V.

**Der Fachverband für die Autowäsche
seit über 50 Jahren**

„Im Rahmen dieser Verteilung der Beweislast nach Risikosphären muss dabei nach der überwiegenden Ansicht in der Rechtsprechung (...) der Geschädigte nicht nur darlegen und beweisen, dass der Pkw während des Waschvorgangs durch die Waschanlage die streitgegenständliche Beschädigung erlitten hat, sondern auch, dass die Schadensursache allein aus dem Verantwortungsbereich des Betreibers resultiert. Dieser Anscheinsbeweis kommt jedoch nur dann zum Tragen, wenn alle anderen – außerhalb des Verantwortungsbereichs des Betreibers – in Betracht kommenden Schadensursachen von dem Geschädigten positiv ausgeschlossen werden, wobei etwaige Zweifel oder eine Unaufklärbarkeit zu seinen Lasten gehen.“

Praxistipp: Genau aus diesem Grund ist es so wichtig, im Rahmen eines Gerichtsverfahrens mögliche andere Schadensursachen zu benennen. Wenn es andere mögliche Schadensursachen gibt, kann die Ursache des Schadens eben auch aus der „Sphäre“ des Klägers/Geschädigten/Kunden stammen.

Im Falle eines abgerissenen Tankdeckels kommen zum Beispiel in Betracht nicht ordnungsgemäßes Verschließen vor der Wäsche, nicht ordnungsgemäßes Funktionieren des Tankdeckels, nicht korrektes Einrasten des Verschlusses, bei Spiegeln zum Beispiel Vorschädigung, Lockerung durch Fahrzeugalter und ähnliches.

Besonders wichtig ist es aber auch, von vornherein darzulegen, dass die Waschanlage dem Stand der Technik entspricht, regelmäßig gewartet und instandgehalten wird. Dies zeigt sich auch in diesem Verfahren.

„Jedoch konnte das Gericht auf der Grundlage des Parteivortrages sowie dem weiteren Ergebnis der Beweisaufnahme nicht zu der Überzeugung gelangen, dass die Schadensentstehung kausal auf einen Mangel der Waschanlage oder eine Pflichtverletzung der Beklagten oder eine von ihr begangene schuldhaftige Handlung oder Unterlassung zurückzuführen ist. Der gerichtlich beauftragte Sachverständige Dipl.-Ing. R. konnte in seinem schriftlichen Gutachten vom 03.08.2022 keine technischen Unregelmäßigkeiten feststellen. Die Anlage entspreche auch unter Berücksichtigung der von ihm festgestellten lückenlosen Wartung nach Herstellervorgaben hinsichtlich

Schaltung und Funktion dem allgemeinen anerkannten Stand der Technik. Eine Fehlfunktion sei nicht zu erkennen gewesen.“ Außerdem führte das Gericht aus „hinsichtlich des streitgegenständlichen Schadens am Pkw der Klägerin stellte der Sachverständige fest, dass die abgerissene Tankklappe beim Einfahren in die Waschanlage nicht ordentlich verschlossen worden war, was schadensursächlich gewesen sei. Zu dieser Einschätzung gelangt der Sachverständige ausweislich seiner Angaben insbesondere durch Auswertung der Videoaufzeichnung über den streitgegenständlichen Waschvorgang.“

Praxistipp: Die regelmäßige Wartung nach Herstellervorgaben (oder gegebenenfalls auch darüber hinaus) sollte also stets nachweisbar sein. Ein Anlagentagebuch oder Wartungstagebuch ist hierzu sicherlich hilfreich. Wartungen durch Hersteller oder Fremdfirmen können durch Rechnungen belegt werden, Austausch von Teilen ebenfalls. Regelmäßige Kontrollen durch eigene Mitarbeiter können durch eine Unterschrift auf einem entsprechenden Vordruck nachgewiesen werden. Für den Fall der Fälle wäre es hilfreich, erklären zu können, warum der jeweilige kontrollierende/wartende/instandsetzende Mitarbeiter für diese Tätigkeiten qualifiziert ist. Eine Bescheinigung vom Hersteller der Anlage zum Beispiel könnte in solchen Fällen hilfreich sein.

In vorgenanntem Falle haben also der Betreiber und sein Anwalt alles richtig gemacht, was dann zu diesem positiven gewonnenen Urteil führte.

**GEMEINSAM
GEWINNEN!**

WERDEN SIE MITGLIED IM BTG

- MEHR INFORMATIONEN**
... damit Sie stets im Bilde sind
- MEHR IDEEN**
... um Ihren geschäftlichen Erfolg aktiv auszubauen
- MEHR SICHERHEIT**
... damit Sie Ihre Rechte kennen und Recht bekommen

GEMEINSAMKEIT MACHT STARK!
Tel. 0571 88608-0 | Fax 0571 88608-20 | www.btg-minden.de

BIG Bundesverband
Tankstellen und Gewerbliche
Autowäsche Deutschland e.V.



Bundesverband
Tankstellen und Gewerbliche
Autowäsche Deutschland e.V.

**Der Fachverband für die Autowäsche
seit über 50 Jahren**

BTG unterwegs

Erfa-Tagung in Trier

Die letzte Präsenz-Erfa-Tagung des Jahres fand in der Römerstadt Trier statt. An zwei Tagen besichtigten über 70 Teilnehmer die Best Carwash-Waschstraße von Harald Börsch, natürlich ausgestattet mit DICO-Technik. Die Anlage existiert dort seit 2009. In 2020 ist eine neue Sauger- und Pflegehalle hinzugekommen, die 2021 fertiggestellt wurde. Die Besonderheit: Hier läuft ein doppelspuriges Kunststoffförderband, an dem Express-Innenreinigung der Fahrzeuge angeboten wird.



Durch die Nähe zu Luxemburg ist es ohnehin schon sehr schwierig, Mitarbeiter zu gewinnen. Das gilt natürlich auch und erst recht für den Bereich Innenreinigung. Deshalb arbeitet Harald Börsch mit der Firma PkwSpa, vertreten durch Familie Atmaca zusammen. PkwSpa bietet als Subunternehmer eine professionelle Innenreinigung an. Er engagiert hierzu Flüchtlinge, die so einen Einstieg ins Arbeitsleben erhalten. Sein Vorteil: Er hat keine Personalprobleme. Dieses Geschäft muss man natürlich verstehen und Erhan Atmaca kann dieses Geschäft. Seit 20 Jahren beschäftigt er sich mit Autoaufbereitung, Pflege und Innenreinigung. Die Firma PkwSpa existiert seit 2018. Der Vorteil für die Waschstraßenstandorte ist, dass sie Alleinstellungsmerkmal haben und sich so vom lokalen Wettbewerb abheben. Angefangen hat PkwSpa mit einem Preis von 15 Euro pro Innenreinigung, inzwischen kostet diese 19 Euro. Dafür reinigen zwei bis drei fleißige Mitarbeiter das Fahrzeug in circa zehn bis 15 Minuten. Fensterinnenreinigung und gründliches Aussaugen ist versprochen und wird auch geleistet. Die Teilnehmer der Erfa-Tagung konnten sich von der hervorragenden Arbeit der Mitarbeiter überzeugen. Bisher arbeitet PkwSpa mit fünf Waschstraßen in Deutschland zusammen, angestrebt sind 100 Betriebe. Nötig ist dafür lediglich eine Pflegemöglichkeit. Optimal ist natürlich ein Band, es ist aber auch möglich, dass PkwSpa zwei oder drei Saugerplätze mietet, zur Not geht dies auch im Außenbereich (ein diesbezügliches Pilotprojekt existiert bereits).



Im Rahmen der Erfa-Tagung wurden sehr viele interessante Punkte angesprochen und intensiv diskutiert. In dieser ungewöhnlichen Zeit zwischen Naturkatastrophen, Pandemie und Krieg mitten in Europa sowie möglichen Katastrophenszenarien (totaler Stromausfall oder ähnliches) ist die Stimmung der Waschbranche verhalten optimistisch. Viele Teilnehmer vertraten die Auffassung, dass wir schon viele Krisen durchgestanden haben und dass auch diese Krisen jetzt zu überstehen sind, getreu dem Motto „nach Regen kommt Sonnenschein“. Auch, wenn dieser „Sonnenschein“ vielleicht noch einige Zeit auf sich warten lassen wird. Man wird vor allem die weitere Entwicklung des Krieges, der Pandemie und der Versorgungssicherheit mit Energie und den diesbezüglichen Preisen abwarten müssen.



Bundesverband
Tankstellen und Gewerbliche
Autowäsche Deutschland e.V.

Der Fachverband für die Autowäsche
seit über 50 Jahren

BTG-Arbeitskreis Zukunft der Autowäsche **Tagung in Iphofen**

Am 09. November 2022 traf sich der BTG-Arbeitskreis Zukunft der Autowäsche in Iphofen. In diesem BTG-Arbeitskreis sind alle wesentlichen Hersteller (Maschinenteknik, Chemie, Abwassertechnik) vertreten. Sinn dieses BTG-Arbeitskreises ist es, Strategien für die Zukunft der Branche zu entwickeln. Im Fokus stehen hier insbesondere Möglichkeiten, die Autowäsche der Zukunft umweltgerecht und nachhaltig zu gestalten.

Verschiedene Ansatzpunkte wurden vorgestellt und diskutiert, Ideen über Trinkwassereinsparung, Stromeinsparung, Photovoltaiknutzung, Regenwassernutzung und vieles mehr wurden ausgetauscht und diskutiert. Im Rahmen des nächsten Treffens des BTG-Arbeitskreises sollen auch Betreiber teilnehmen, um die Umsetzbarkeit der Maßnahmen diskutieren zu können.



**Vorstand und Geschäftsführung des
Bundesverbandes Tankstellen und
Gewerbliche Autowäsche Deutschland e. V.
wünschen allen
Leserinnen und Lesern
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr 2023!**

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE

| | | |
|---|---|---|
|  <p>ADRIATECH TECHNOLOGY MEETS ART</p> | <p>ADRIATEH d.o.o. Zagrebacka ulica 2 HR-10431 Novaki – Sv. Nedelja Telefon: + 385 (0)1333 5120 Telefax: + 385 (0)1333 5124 Internet: www.adriateh.com E-Mail: info@adriateh.de</p> | <p>SB-Autowaschanlagen, Waschplätze aus Edelstahl in verschiedenen Designs, SB-Staubsauger aus Edelstahl, Mattenklopfer, Reifenschwärzer etc., alles aus Edelstahl, Leasing, Verkauf und Service</p> |
|  <p>air control Sauganlagen GmbH</p> | <p>air control Sauganlagen GmbH Kielredder 11 D-22885 Barsbüttel Telefon: (0 40) 6 70 10 61 Telefax: (0 40) 6 70 11 75 Internet: www.aircontrolsauganlagen.de E-Mail: mergler@aircontrolsauganlagen.de</p> | <p>Hersteller von zentralen Staubsauganlagen, kundenspezifische Lösungen, Beratung – Planung – Ausführung</p> |
|  <p>AIRFFECT</p> | <p>Airffect GmbH Graben 16/ Habsburgergasse 2 Top 3 A-1010 Wien Telefon: +43 (0) 678 125 95 34 Internet: www.airffect.com E-Mail: office@airffect.com</p> | <p>Die innovative und patentierte Hochdrucktechnologie von AIRFFECT sorgt mit dem SB-Trockner erstmalig für eine mühelose, präzise und absolut lackschonende Wasserverdrängung bei Autos, Motorrädern und Fahrrädern.</p> |
|  <p>auwa</p> | <p>Auwa-Chemie GmbH Argonstraße 7 D-86153 Augsburg Telefon: (08 21) 55 84 29 00 Telefax: (08 21) 55 84 29 08 Internet: www.auwa.de E-Mail: info@auwa.de</p> | <p>Reinigungs- und Pflegemittel rund um die Fahrzeugwäsche, Zubehör und Werbemittel.</p> <p>Online-Shop www.carwash-shop.com</p> |
|  <p>BOCK ELEKTRONIK</p> | <p>Bock Elektronik Bahnhofstraße 79 D-82383 Hohenpeißenberg Telefon: (088 05) 95 50 20 Telefax: (088 05) 95 50 21 Internet: www.bock-elektronik.de E-Mail: info@bock-elektronik.de</p> | <p>Waschstraßen Komplett-Steuerungen Waschstraßen Einzelaggregat-Steuerungen Abrechnungssysteme Kundenkartensysteme Preisrückmeldeanzeige</p> |
|  <p>brushcom</p> | <p>Brushcom B.V. Angelenweg 51 NL-5349 TA Oss Telefon: +31 (4 12) 6 91 55 Mobil: +49 (1 71) 4 97 24 82 Internet: www.brushcom.net E-Mail: info@brushcom.net</p> | <p>Wir bieten Ihnen Textil-, Schaumstoff-, PE- oder Hybrid-Waschmaterial und Textil- oder MicroDry Trocknermaterial. Wir haben auch umfangreiches Zubehör: Ketten und Rollen, Staubsaugerschläuche und passendes Zubehör und Marketingmaterial für Waschanlagen</p> |
|  <p>BIG Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e.V.</p> | <p>Bundesverband Tankstellen und Gewerbl. Autowäsche Deutschland e.V. Stiftstraße 35 D-32427 Minden Telefon: (05 71) 88 60 80 Internet: www.btg-minden.de E-Mail: info@btg-minden.de</p> | <p>Unternehmerverband für die Branchen Gewerbliche Autowaschanlagen, Tankstellen und Fachbetriebe für Fahrzeugaufbereitung, bundesweite wirtschafts- und gesellschafts- politische Interessenvertretung mit umfangreichem Dienstleistungsangebot für Mitglieder</p> |

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE

| | | |
|---|---|---|
|  <p>BÜRSTEN BLEI</p> | <p>Bürsten Blei GmbH Thomas-Mann-Straße 12 D-85276 Pfaffenhofen Telefon: (084 46) 92999-68 Telefax: (084 46) 92999-69 Internet: www.buerstenblei.de E-Mail: sdonhauser@buerstenblei.de</p> | <p>Alle Waschmaterialien: Bürsten, Textil, Schaumstoff, microflausch, Kombi-Material für alle Waschanlagentypen auch spezielle Befestigungssysteme</p> |
|  <p>...das wirkt!</p> | <p>Caramba Bremen GmbH Bergedorfer Straße 6-8 D-28219 Bremen Telefon: (04 21) 38997-0 Telefax: (04 21) 38997-12 Internet: www.caramba.eu E-Mail: info@caramba.eu</p> | <p>Reinigungs- und Pflegeprodukte für PKW, Nutzfahrzeuge, Tankreinigung und Spezialfahrzeuge, Weitere Produktgruppen: Industrie & Werkstatt Großküchen & Gastronomie Hand & Haut sowie Zubehör</p> |
|  | <p>Carrera Apparatebau GmbH & Co. KG Derchinger Straße 137 D-86165 Augsburg Telefon: (08 21) 808999-0 Telefax: (08 21) 808999-99 Internet: www.carrera-industriesauger.de E-Mail: mdecker@carrera-industriesauger.de</p> | <p>SB-Sauger, Industriesauger Zentrale Absauganlagen Vorsprühgeräte Extraktionsgeräte Duftsprüher Mattenreiniger Schrubbautomaten</p> |
|  | <p>Car Wash Benkens & Sohn GmbH Blaue Straße 3 D-26169 Friesoythe Telefon: (0 44 91) 78 49 455 Telefax: (0 44 91) 78 49 456 Internet: www.car-wash-service.com E-Mail: benkens@car-wash-service.com</p> | <p>Wir bieten Ihnen Waschanlagen aus eigener Entwicklung, mit langjähriger Erfahrung. Hohe Effektivität, technisch ausgereifte Lösungen, exakt zusammengestellte Komponenten und eine auf Sie zugeschnittene Programmierung lassen unsere Maschinen in der Anwendung überzeugen.</p> |
|  | <p>CECCATO GmbH Autowaschtechnik Ogkeln 25 b D-06905 Bad Schmiedeberg Telefon: (03 49 25) 7 28-10 Telefax: (03 49 25) 7 28-19 Internet: www.ceccato.de E-Mail: info@ceccato.de</p> | <p>Autowaschstraßen Portalwaschanlagen SB-Waschplätze Nutzfahrzeug-Waschanlagen Wasseraufbereitung Zubehör</p> |
|  | <p>Otto Christ AG Wash Systems Memminger Straße 51 D-87734 Benningen Telefon: (083 31) 857-100 Telefax: (083 31) 857-285 Internet: www.christ-ag.com E-Mail: info@christ-ag.com</p> | <p>Portalwaschanlagen, Autowaschstraßen, Nutzfahrzeug-Waschanlagen, Sonderwasch- anlagen, Waschanlagen für Wohnmobile, Schienenfahrzeugwaschanlagen, SB-Wasch- platzanlagen, Saugsysteme, Waschhallen, Wasseraufbereitungssysteme, Autowasch- und Pflegeprodukte</p> |
|  | <p>Der Waschbär Peter Elosge GmbH III. Hüllenweg 40-42 D-26676 Barßel Telefon: (0 44 99) 22 49 Telefax: (0 44 99) 27 04 Internet: www.derwaschbaer.de E-Mail: mail@derwaschbaer.de</p> | <p>SB-Vorsprühgeräte mobil und stationär SB-Hochdrucksteuerung SB-Hochdruckreiniger Luftsäulen Waschplatzumrüstung auf Vorsprühreiniger SB-Schaumkanone</p> |

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE

| | | |
|---|---|---|
|  | <p>DICO Autopflegepark GmbH Biberweg 2 D-53842 Troisdorf-Spich Telefon: (0 22 41) 9 44 01-0 Telefax: (0 22 41) 9 44 01-29 Internet: www.dico.de E-Mail: boersch@dico.de</p> | <p>Elektrische und Hydraulische Waschstraßen aus Edelstahl SB-Anlagen Zentralsauganlagen Kassensystem</p> |
|  | <p>Chemische Fabrik Dr.Stöcker GmbH & Co.KG Gewerbestraße 19-25 D-55546 Pfaffen-Schwabenheim Telefon: (0800) 3 77 86 32 Telefax: (0180) 3 52 25 22 Internet: www.dr-stoecker.de E-Mail: info@dr-stoecker.de</p> | <p>Reinigungs- und Autopflegeprodukte für die Fahrzeugwäsche in Portalwaschanlagen, Waschstraßen und SB-Waschanlagen, Nutzfahrzeugsortiment, AdBlue, Shopprodukte, Verkaufssysteme, Werbeunterstützung, Wasseraufbereitungsprodukte.</p> |
|  | <p>euro-top GmbH Lister Kirchweg 91 D-30177 Hannover Telefon: (05 11) 6 46 44 80 Telefax: (05 11) 6 46 44 829 Internet: www.euro-top-gmbh.de E-Mail: info@euro-top-gmbh.de</p> | <p>Service für Tankstellen und Industrie: Tankstellen- und Anlagenlackierungen, Waschhallen- und Waschstraßensanierungen, Wand- und Deckenverkleidungen, SB-Box-Sanierungen, Tankstellenreinigungen, Fahrbahnmarkierungen u.v.m.</p> |
|  | <p>Faritec GmbH & Co. KG Water Recycling Systems Weberstraße 10 D-55130 Mainz Telefon: (06131) 250600 Internet: www.faritec.eu E-Mail: info@faritec.eu</p> | <p>Biologische Abwasseraufbereitungsanlagen, ASC-Filtrationssysteme, Enthärtungsanlagen mit patentierter Sensortechnik, Umkehr-Osmoseanlagen, Umrüstung jeglicher bestehender Systeme auf ein Faritec System, Neubau von SB-Fahrzeugwaschanlagen.</p> |
|  | <p>Favagrossa Edoardo SRL Via Lepanto, 51 I-26041 Roncadello (CR) Telefon: +39 (0) 3 75 2833 11 Telefax: +39 (0) 3 75 59401 Internet: www.favagrossa.com E-Mail: favagrossa@favagrossa.com</p> | <p>Seit 1965 Bürsten für alle Autowaschanlagen, NUFA und Waschstraßen. Waschmaterialien: geschäumtes Material, CARLITE, Mikrofiber F-ACE, Textile, PE-, PP- und PA-Bürsten. Trocknermaterialien: DRYTEX und Mitter. Zubehör: Radwaschteller und Schwellerbürsten. Maßgerechte Lösungen.</p> |
|  | <p>CONSTANTIA Vermittlungsgesellschaft für Versicherungen GmbH Kölner Straße 89, D-50859 Köln Telefon: (0 22 34) 40 97-52 Telefax: (0 22 34) 40 97-44 Internet: www.goette-gruppe.de E-Mail: michael.goette@goette-gruppe.de</p> | <p>Versicherungsmakler für Privat, Handel, Gewerbe und Industrie und Anbieter eines MULTI-RISK-Spezialkonzeptes für Kfz-Waschbetriebe zur umfassenden Absicherung der Haftpflicht-, Sach- & Ertragsausfallrisiken unter Einschluß von z. B. böswilligen Beschädigungen, Fahrzeuganprall usw.</p> |
|  | <p>GPS Service GmbH & Co. KG Ulzburger Straße 841 D-22844 Norderstedt Telefon: (0 40) 3 09 82-160 Telefax: (0 40) 3 09 82-162 Internet: www.gps-service.net E-Mail: info@gps-service.net</p> | <p>Autowaschstraßen aus Edelstahl Abrufförderkettenbahn mit hydraulischen Antrieben Waschstraßensteuerung Kassensysteme AquaBlue – umweltfreundliche Hydrauliköl-Ersatzflüssigkeit</p> |

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE

| | | |
|---|--|---|
|  | <p>gw internetservice gmbh Brucker Straße 6 D-82223 Eichenau Telefon: (08141) 536856-0 Telefax: (08141) 536856-1 Internet: www.gw-druck.de E-Mail: redaktion@gw-druck.de</p> | <p>Flyer, Beilagen, Banner, Plakate, Wasch- und Kundenkarten usw. Alles was Sie für Ihre Werbung brauchen, drucken wir günstig, schnell und zuverlässig.</p> |
|  | <p>heupel Reinigungstechnik GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 D-88214 Ravensburg Telefon: (0751) 35905-3 Telefax: (0751) 35905-59 Internet: www.heupel-gmbh.de E-Mail: info@heupel-gmbh.de</p> | <p>Hersteller des HURRICANE CAR GUN, Nilfisk Vertragshändler, Hochdruckreiniger, SB-Sauger, Kehrmaschinen Online-Shop: www.heupel-shop.de</p> |
|  | <p>HOLZ Autowaschtechnik GmbH Danziger Straße 11 D-89250 Senden Telefon: (07307) 9470-0 Telefax: (07307) 9470-99 Internet: www.holz-autowaschtechnik.de E-Mail: info@holz-autowaschtechnik.de</p> | <p>Waschstraßen in Edelstahl Schleppkettensysteme Zentrale Absauganlagen</p> |
|  | <p>ICS CarWash GmbH Peckhauser Straße 11 D-40822 Mettmann Telefon: (02104) 81739-09 Telefax: (02104) 81739-11 Internet: www.international-carwashservice.de E-Mail: info@intcws.de</p> | <p>ICS ist Ihr Partner rund ums Thema professionelle Autowäsche. Wir planen, projektieren und montieren moderne Autowaschanlagen. Wir beraten Sie kompetent und erfolgsorientiert, damit Ihre Investition die maximale Rendite erzielt.</p> |
|  | <p>INOWA Abwassertechnologie GmbH & Co. KG Tonstraße 5 A-4614 Marchtrenk Telefon: +43 (7243) 51414-0 Telefax: +43 (7243) 51414-15 Internet: www.inowa.at E-Mail: office@inowa.at</p> | <p>Spezialunternehmen für Abwasserreinigungsanlagen, filterlose Mineralölabscheider, Schlammfänge bis 20.000 l, Sammelbecken für Industrieabwässer, Waschwasser-Aufbereitungsanlagen, Emulsionsspaltanlagen, Neutralisation, Metallfällung, Gewässerschutzanlagen</p> |
|  <p>makes a difference</p> | <p>Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH Friedrich-List-Straße 4 D-71364 Winnenden Telefon: (07195) 903-0 Telefax: (07195) 903-2805 Internet: www.kaercher.de E-Mail: info@kaercher.de</p> | <p>PKW- und Nutzfahrzeugwäsche, Hochdruckreiniger, beheizt oder unbeheizt, Nass- und Trockensauger, Industrie- und Waschsauger, Dampfreiniger, Scheuersaugmaschinen, Kehrmaschinen, Teilereiniger und Reinigungsmittel, Systeme für die Trink- und Abwasseraufbereitung</p> |
|  | <p>CID LINES N.V. – KENOTEK Waterpoortstraat 2 B-8900 Ieper Telefon: +32 (5721) 7877 Telefax: +32 (5721) 7879 Internet: www.kenotek.eu E-Mail: info@kenotek.eu</p> | <p>Chemie für Waschanlagen Fahrzeugaufbereitungsprodukte Autopflegeprodukte LKW- und Tankreinigungsprodukte</p> |

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE

| | | |
|---|---|---|
|  <p>KIEHL die saubere Lösung</p> | <p>KAW KIEHL KG Oskar-von-Miller-Straße 1 D-85235 Odelzhausen Telefon: (08134) 93 05-40 Telefax: (08134) 51 45 Internet: www.kiehl-group.com E-Mail: infokaw@kiehl-group.com</p> | <p>Reinigungs- und Pflegesysteme für alle Fahrzeugwaschanlagen, professionelle Waschanlagen- und Hallenreinigung, Reinigungs- und Pflegeprodukte für die Tankstellen- und Tankstellenshopreinigung</p> |
|  <p>KochChemie® ExcellenceForExperts.</p> | <p>Koch-Chemie GmbH Einsteinstraße 42 D-59423 Unna Telefon: (023 03) 986 70-0 Telefax: (023 03) 986 70-26 Internet: www.koch-chemie.de E-Mail: info@koch-chemie.de</p> | <p>Waschanlagen-Chemie Beratung zum Chemieeinsatz in biol. Anlagen. Waschanlagenprotokoll mit Kostenrechnung, Produktadaptionen an Kundenwünsche, Komplettsortiment für Fahrzeugaufbereitung, Shop-Produkte, Give-aways</p> |
|  <p>LEASEO.de Dienstleistungen für die Autowäsche</p> | <p>LEASEO Dienstleistungen für die Autowäsche Fichtenstraße 4 D-82223 Eichenau Telefon: (081 41) 387 07 58 Internet: www.leaseo.de E-Mail: mail@leaseo.de</p> | <p>Unabhängige Standortanalysen für Waschstraßen, SB-Waschcenter und Portalanlagen Vermittlung von Finanzierungen und Leasing</p> |
|  <p>MH Manfred Hoffmann Car Wash and Cleaning Equipment</p> | <p>Manfred Hoffmann GmbH Alte Ziegelei 3 D-51491 Overath Telefon: (022 04) 987 21-0 Telefax: (022 04) 987 21-29 Internet: www.hoffmann-carwash.de E-Mail: info@hoffmann-carwash.de</p> | <p>Waschplatzausstattung; Baugruppen für SB-Waschanlagen; SB-, Service- und Reinigungsgeräte; Komponenten und Ersatzteile für Nieder- und Hochdruck; Wasch- und Trockenmaterialien etc. Fachhändler von R+M, CAT Pumps, Mosmatic u.a.</p> |
|  <p>Microvel® BESSER WASCHEN + TROCKNEN</p> | <p>TCW Textile-Car-Wash-Systeme GmbH Weichselstraße 17 D-36043 Fulda Telefon: (0661) 901 1606 Telefax: (0661) 901 1607 Internet: www.microvel.de E-Mail: info@microvel.de</p> | <p>Textile Ausstattungen von Waschstraßen, Waschanlagen; Textilien zum Waschen mit Walzensystemen, Mittern und Segmenten; Textilien zum Trocknen mit Walzensystemen, Mittern und Segmenten; Maschinen- und Anlagenkomponenten zum Trocknen mit Textil</p> |
|  <p>MINDA</p> | <p>MINDA GmbH Enzer Straße 121 D-31655 Stadthagen Telefon: (057 21) 97 89-0 Telefax: (057 21) 97 89-30 Internet: www.minda.com E-Mail: info.sth@minda.com</p> | <p>Kraftfahrzeug-Förderband für Waschstraßen mit einer Kunststoffmodulkette, Kunststoffbänder für Innenreinigung</p> |
|  <p>mosmatic</p> | <p>MOSMATIC AG Oberhelfenschwilerstraße 6 CH-9126 Necker Telefon: +41 (0) 71 37564-64 Telefax: +41 (0) 71 37564-60 Internet: www.mosmatic.com E-Mail: sales@mosmatic.com</p> | <p>Hersteller von SB-Waschplatz-Ausrüstung und Komponenten für Waschstraßen und Waschportale, Deckenkreisel, Wandausleger, Luftsystemkreisel, Lanzenhalter, Bürstenbehälter, Hochdrucklanzen, Bürstenlanzen, Drehgelenke, Düsen und Zubehör</p> |

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE

| | | |
|---|---|---|
|  | <p>NAIS Wasseraufbereitungstechnik GmbH Parkstraße 12 D-86462 Langweid-Forêt Telefon: (08 21) 2 99 87-0 Telefax: (08 21) 2 99 87-10 Internet: www.nais-rw.de E-Mail: info@nais-rw.de</p> | <p>Biologische Wasserrückgewinnung Physikalische Wasserrückgewinnung Planung, Beratung, Service, Reparatur hochwertiger Abscheideanlagen, Abwasserbehandlung, Umkehrosmose- Anlagen, Enthärtungsanlagen, Brauchwasserbelüftungsanlagen</p> |
|  | <p>Palbeck GmbH Wellesweilerstraße 184 D-66538 Neunkirchen Telefon: (0 68 21) 286 40 70 Telefax: (0 68 21) 286 40 89 Internet: www.palbeck.de E-Mail: info@palbeck.de</p> | <p>Chemie für alle Arten von Waschanlagen, Reinigungs- und Pflegeprodukte für PKW, Nutzfahrzeuge, Tankreinigung und Spezialfahrzeuge sowie für die professionelle Fahrzeugaufbereitung. Vertrieb von Portalwaschanlagen, Waschstraßen und SB-Waschplatzanlagen.</p> |
|  | <p>KRIEGER & SCHELING GbR Eisenstädter Platz 1 D-97688 Bad Kissingen Telefon: +49 (97 45) 4 69 08 91 Mobil: +49 (1 51) 22 99 76 88 Internet: www.prodogwash.de E-Mail: e.scheling@prodogwash.de</p> | <p>SB-Hundewaschanlage aus Edelstahl für einen wartungsfreien Betrieb. Eigene Produktion und Entwicklung. Mit patentierter Start-Stopp-Automatik, automatischer Desinfektion und Anti-Verstopfungsautomatik. Anbindung an bestehende Kassensysteme, Kundenkarte, Smartphone-App.</p> |
|  | <p>RSE Elektroanlagen Fußbergerstraße 10 D-82216 Maisach Telefon: (08135) 8800 Telefax: (08135) 8451 Internet: www.rse.de E-Mail: info@rse.de</p> | <p>Seit 15 Jahren Hersteller von innovativen Bezahlssystemen für den Carwash-Bereich. Umfangreiche Lösungen für SB-Wasch- anlagen, SB-Portalwaschanlagen, Wasch- straßen und Kassen. Geldwechsler, Bezahl- und Startautomaten mit Touchscreen, Kundenkartensysteme – RFID und Barcode.</p> |
|  | <p>R+M de Wit GmbH Heidestraße 11 D-42549 Velbert Telefon: (0 20 51) 9 48 57-0 Telefax: (0 20 51) 9 48 57-3400 Internet: www.rm-suttner.com E-Mail: info@rm-suttner.com</p> | <p>Hersteller von SB-Waschplatz-Ausrüstung und Komponenten für Waschstraßen und Waschportale, Deckenkreisel, Wandausleger, Lanzenhalter, Bürstenbehälter, Pistolen, Schläuche, Hochdrucklanzen, Bürstenlanzen, Drehgelenke, Düsen und Zubehör.</p> |
|  | <p>Gerhard Schäfer GmbH Robert-Bosch-Straße 7 D-73265 Dettingen/Teck Telefon: (0 70 21) 95 18 45 Telefax: (0 70 21) 95 18 46 Internet: www.schaefer-chemie.de E-Mail: mail@schaefer-chemie.de</p> | <p>Hersteller und Entwickler chemischer Produkte für Fahrzeugwaschanlagen, für Hallen- und Textilsauberkeit, biologische Wasseraufbereitungen, Express-, Portal-, SB- und Nufa Anlagen. TITAN® 2-Stufen-Versiegelung.</p> |
|  | <p>SCHLEICHER AUTOWASCHTECHNIK In der Eller 2 D-36119 Neuhof Telefon: (0 66 55) 9 16 97-0 Telefax: (0 66 55) 9 16 97-50 Internet: www.schleicher-autowaschtechnik.de E-Mail: info@schleicher-autowaschtechnik.de</p> | <p>Premiausstatter für Ihren Autowaschpark: - Edelstahl-Autowaschstraßen - Kassensysteme - SB-Anlagen - Zentralsauganlagen - Wassertechnik</p> |

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE

| | | |
|---|---|---|
|  <p>SIT PAY Solution for IT-Payment</p> | <p>SIT Solution for IT-Payment GmbH Eiffestraße 74 D-20537 Hamburg Telefon: (0 40) 253 295 500 Telefax: (0 40) 253 295 555 Internet: www.sit-pay.de E-Mail: support@sit-pay.de</p> | <p>Kassensystem speziell für Waschstraßen, GDPdU fähig, zentrale Filial- und Preissteuerung, Artikelverwaltung, Kundenkarten, Smartphone App, automatische Programmübergabe an Waschstraße, Preisanzeige, Ein- und Ausfahrt über Monitor, SB-Anlage Kundenkarten-Interface, Geldwechsler</p> |
|  <p>SoftWash-Service — Ersatzteile für Waschanlagen —</p> | <p>SoftwashService Aussiedlerhof 1 D-86405 Herbertshofen Telefon: (082 71) 42 76 66-6 Telefax: (082 71) 42 76 66-7 Internet: www.softwash-service.de E-Mail: info@softwash-service.de</p> | <p>Ersatzteile für Autowaschanlagen: Waschstraßen – Förderbänder Portalanlagen – Getriebemotoren, Rollen SB-Waschplätze – Bürsten, Schläuche Hoch- und Niederdruck Zubehör gebrauchte Ersatzteile</p> |
|  <p>SONAX®</p> | <p>SONAX GmbH Münchener Straße 75 D-86633 Neuburg (Donau) Telefon: (084 31) 53-0 Telefax: (084 31) 53-3 67 Internet: www.sonax.com E-Mail: info@sonax.de</p> | <p>Autopflegeprodukte für Lack- und Kunststoffpflege, Scheiben- und Felgenreinigung sowie alle Innenraum-Materialien. Reinigungs- und Pflegeprodukte für Portalwaschanlagen, Waschstraßen und SB-Waschanlagen. Produkte für die professionelle Fahrzeugaufwertung</p> |
|  <p>STOCKMEIER CHEMIE</p> | <p>STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG Am Stadtholz 37 D-33609 Bielefeld Telefon: (05 21) 30 37-0 Telefax: (05 21) 30 37-2 73 93 Internet: www.stockmeier.de E-Mail: automotive@stockmeier.de</p> | <p>Hersteller von Reinigungs- und Pflegeprodukten für alle Autowaschanlagen, LKW-Waschanlagen, SB-Waschplätze. Weitere Produktgruppen: Wasseraufbereitungsprodukte, professionelle Produkte für die Bereiche Hallenreinigung, Industrie-, Autohaus, Werkstatt und Tankstelle.</p> |
|  <p>TSG</p> | <p>TSG Deutschland GmbH & Co. KG Lothstraße 1a D-80335 München Telefon: (089) 374 064 888 24h Service-Center: 0800 865 24 - 24 Internet: www.tokheim-service.de E-Mail: muenchen@tokheim-service.de</p> | <p>Vertrieb, Installation und Wartung von Kärcher Fahrzeugwaschtechnik. Portalwaschanlagen, SB-Waschanlagen, Nutzfahrzeug-Waschanlagen, Wasseraufbereitung, SB-Staubsauger sowie Planung, Bau, Sanierung und Projektleitung von Waschanlagen.</p> |
|  <p>PROFESSIONELLE PRODUKTE & LÖSUNGEN FÜR Waschstraßen, Industrie und Fahrzeugaufbereitung WAKRA TEC KENOTEK INNOVATIVE VEHICLE CARE DEUTSCHLAND WWW.WAKRATEC.DE</p> | <p>WAKRA TEC e. K. / KENOTEK DEUTSCHLAND Ligusterweg 2 D-97947 Grünsfeld Telefon: (093 46) 92 77 77 Telefax: (093 46) 92 77 78 Internet: www.wakratec.de E-Mail: info@wakratec.de</p> | <p>Innovatives Reinigungs- und Pflegesystem für Waschstraßen aller Art. VDA konforme, NBN EN ISO 9001:2008 und GAP zertifizierte Produkte. Qualität, die begeistert und zudem Kosten spart. Reinigungsmittel für Industrie und Gewerbekunden. Fachmännische Betreuung vor Ort. Eigene Produktion und Entwicklung.</p> |
|  <p>waschkarten.de</p> | <p>gw internetservice gmbh Brucker Straße 6 D-82223 Eichenau Telefon: (081 41) 53 68 56-0 Telefax: (081 41) 53 68 56-1 Internet: www.waschkarten.de E-Mail: waschkarten@waschkarten.de</p> | <p>Waschkarten für alle Portalanlagen, Kundenkarten für Waschstraßen und SB-Plätze. Individuell nach Ihren Vorstellungen bedruckt. Auf Wunsch inkl. RFID-Chip, Kontakt-Chip oder Magnetstreifen. Fordern Sie Ihre kostenlose Musterkarte an.</p> |

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE

| | | |
|--|---|--|
|  <p>WashTec CLEAN CARS®</p> | <p>WashTec AG Argonstraße 7 D-86153 Augsburg Telefon: (0821) 5584-0 Telefax: (0821) 5584-1410 Internet: www.washtec.de E-Mail: info@washtec.de</p> | <p>Autowaschstraßen, Portalwaschanlagen Nutzfahrzeug-Waschanlagen SB-Waschplätze Wasseraufbereitung Leasing Online Shop, Peripherieprodukte www.carwash-shop.com</p> |
|  <p>wasserschmidt SOLUTIONS FOR WATER</p> | <p>wasserschmidt GmbH Greiters 348 D-87764 Legau Telefon: (08330) 9119-0 Telefax: (08330) 9119-10 Internet: www.wasserschmidt.com E-Mail: info@wasserschmidt.com</p> | <p>Intelligente biologische Abwasserlösungen für Autohäuser und geruchsfreie, hygienische Wasserkreisläufe bei der Fahrzeugwäsche. EU-weit ohne Abscheider approbiert, bewährt betriebssicher und wartungsarm, bis 95% Trinkwassereinsparung</p> |
|  <p>witas der Einkaufspartner für Tankstellen+ Autowaschbetriebe</p> | <p>witas GmbH Stiftstraße 35 D-32427 Minden Telefon: (0571) 886080 Telefax: (0571) 8860820 Internet: www.witas-minden.de</p> | <p>Komponenten, Ersatzteile und Zubehör für die professionelle Autowäsche syntecs perfect wash easywash365+, easyclean365+ Carwash Comfort Saugerzubehör Online-Shop: www.witas-minden.de</p> |
|  <p>wotax DER BERATER</p> | <p>WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH Krefelder Straße 123 D-52070 Aachen Telefon: (0241) 92042-0 Telefax: (0241) 92042-4160 Internet: www.wotax.de E-Mail: aachen@wotax.de</p> | <p>Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Fachbereiche für Autowaschstraßen, Tankstellen und Autohäuser.</p> |
|  <p>WUNDER MEDIEN</p> | <p>Wunder Medien Roland Wunder Dolomitenstraße 2 A-9754 Steinfeld/Drau Telefon: +43 (676) 5352087 E-Mail: office@wunder-medien.de</p> | <p>Imagefilme Produktwerbung Marketingkampagnen Anzeigengestaltung Giveaways mit Ihrem Firmenlogo und/oder individuell bedruckt. Wir beraten Sie gerne.</p> |
|  <p>wwb HOME OF CARWASH Der original Wap Waschbär</p> | <p>wwb Carwash GmbH & Co. KG Bajuwarenring 19 D-82041 Oberhaching Telefon: (089) 4521588-50 Telefax: (089) 4521588-77 Internet: wwb-carwash.com E-Mail: info@wwb-carwash.com</p> | <p>Hersteller von innovativen und nachhaltigen SB-Anlagen, Saugern, prof. Vorwaschmodulen für Portale, NUFAs und Waschstraßen. Spezialist für SB-Modernisierung. Zukunftssicheres Bezahlsystem direkt am Waschplatz oder am Wechsler – auch komplett bargeldlos möglich. iWap bringt einzigartige Transparenz ins SB-Geschäft.</p> |
|  <p>XL CAR WASH PARTS</p> | <p>XL Carwash Parts oHG Mühlmahdweg 18a D-86167 Augsburg Telefon: (0821) 79083-25 Telefax: (0821) 79083-18 Internet: www.carwash-parts.de E-Mail: info@xl-wash.de</p> | <p>Ersatzteile für Autowaschanlagen</p> |

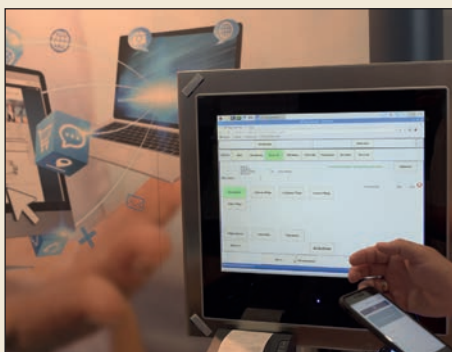


Felgenreiniger

Müssen es immer saure Reiniger sein?

Bezahlung

Welche Zahlungsmittel sollte eine moderne Autowaschanlage akzeptieren?



Flockungsmittel

Gibt es verschiedene Flockungsmittel? Auf was soll beim Einsatz geachtet werden?

SB-Anlagen

Meistens unbemannt. Deshalb sollte ein wachsames Auge darauf geworfen werden. Welche Kontroll-Möglichkeiten gibt es für Mehrfachbetreiber?



Die Themenauswahl kann sich aus aktuellem Anlass ändern!

Bitte beachten Sie die Termine für die Ausgabe Jan./Feb. 2023

Redaktionsschluss:
16. Januar 2023

Anzeigenschluss:
23. Januar 2023

Impressum

Herausgeber

gw internetservice gmbh
Brucker Straße 6
82223 Eichenau
HRB München 136577
Tel.: (08141)53 68 56-0
E-Mail: office@carwashinfo.de

Chefredaktion

Roland Wunder (rowu)
(V.i.S.d.P.)
Tel.: (08141) 53 68 56-0
Fax: (08141) 53 68 56-1
E-Mail: wunder@carwashinfo.de
Internet: www.carwashinfo.de
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigenverkauf

Edwin Grabowski
Tel.: (08141) 53 68 56-0
Fax: (08141) 53 68 56-1
E-Mail: werbung@carwashinfo.de

Geschäftsführung

Edwin Grabowski
Roland Wunder

Druck

Druckerei Gotteswinter und Aumaier GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 22, 80807 München
ZKZ: 77521



Geschützte Warenzeichen und Handelsnamen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Oft handelt es sich um gesetzlich geschützte Handelsnamen oder Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

Abonnement

carwashinfo erscheint sechsmal jährlich. Der Preis für ein Jahresabonnement beträgt EURO 39,00. Der genannte Preis versteht sich inklusive Versandkosten und gesetzlicher MwSt. Der Preis für das Auslands-Jahresabonnement beträgt EURO 75,00 inklusive Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird.

Hinweis

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung, zur Vergabe von Nachdrucksrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

carwash Profi 2022

Wir danken unseren
Sponsoren für die
Unterstützung!

Goldspensoren



Silbersponsoren



Basissponsoren



TOP!

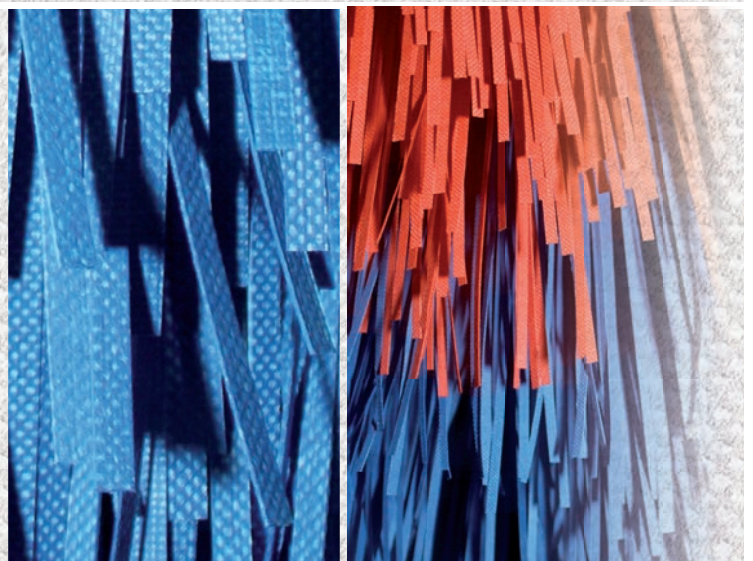
Professionelle Produktsysteme
für perfekte Reinigung, Pflege
und Hygiene

KIEHL
die saubere Lösung

Weltweit exklusiv von KIEHL!

ProMicro

Neues, punktkalibriertes
Microfaser-Waschmaterial



- Weltweit patentiertes Grundmaterial
- Maximale Reinigungswirkung
- Lange Standfestigkeit
- Perfekte, herausragende Optik
- Garantiert konstante, brillante Waschergebnisse:
In Portalanlagen bis 30.000 Wäschen
In Waschstraßen bis 60.000 Wäschen